

Ludwig Weitz 7/02/2024 ↻

Bürgerversammlung 6 - Schüler-Kompetenzen

Inhalte, Einladungen, Materialien, Links für die Mitwirkenden der 6. Bürgerversammlung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgien - 2024

Wer ist dabei? / MITWIRKENDE

↻ LUDWIG WEITZ 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

★ **Ludwig Weitz, Moderator**

Herzlich willkommen hier auf unserer Austauschplattform
Padlet zur 6. Bürgerversammlung SCHÜLERKOMPETENZEN!
Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen.

♡ 0 💬 0



↩ **LUDWIG WEITZ** 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

✦ **Anna Stuers, Ständige Sekretärin**

Auch ich sage: Herzlich willkommen in der Bürgerversammlung
SCHÜLERKOMPETENZEN. Ich bin gespannt auf Ihre Ideen!

♡ 1 ◻ 0



↩ **SARAHWIERZYNSKI** 10/13/24 8:07VORMITTAGS

Sarah Wierzynski Schopp

Hallo alle zusammen, ich bin Sarah 38 Jahre alt. Ich bin glücklich verheiratet und habe zwei Kinder. 11 & 5 Jahre alt. Ich arbeite seit 2016 als Pflegehelferin+ und liebe meine Berufung. Nebenbei habe ich auch berufliche Erfahrungen in einigen anderen Bereichen. Ich habe ein Diplom als Wellness-Therapeutin, Sportmasseurin und in Buchhaltung. In meiner Freizeit plane ich Feste die auch gefeiert werden, gehe wandern, lese Bücher und bin mit meinen Kindern kreativ.

Meine Schulzeit war alles andere als schön. Bis auf ein paar gute Lehrer und Erzieher die mir in Erinnerung geblieben sind, verdränge ich gerne alles andere.

Für meine Kinder wünsche ich mir ein besseres System. Ein System in der die Kinder auch wieder Kinder sein können und sich individuell entwickeln dürfen. Ein System in dem nicht nicht mehr nur ersetzbare ,kleine Arbeiter/ Steuerzahler produziert werden.

♡ 0 ◻ 1

Polite Jellyfish 10/14/24 1:11NACHMITTAGS

Wie wahr und wie wünschenswert für alle!! ;-)
Beatrice



⇒ **CALM LYNX** 9/30/24 2:56NACHMITTAGS

Wir sind alle Experten zu diesem Thema, denn wir sind alle Schüler und Schülerinnen gewesen. Jede/r kennt gute und weniger gute Geschichten zur Schule.

♡ 0 👤 0



⇒ **RALF LINDL** 9/26/24 9:02VORMITTAGS

Ich heiße Ralf Lindl und wohne mit meiner Frau und unserer Tochter (17) in Hauset. Unser Sohn (22) studiert und wohnt in Aachen. Ich finde das Thema Schüler-Kompetenzen sehr interessant und relevant und freue mich auf weitere produktive Treffen.

♡ 0 👤 0



⇒ **ALINE LINKWEILER** 9/15/24 5:32NACHMITTAGS

Aline Linkweiler

Hallo zusammen!

Ich bin Aline und wohne mit meinem Mann in Recht. Ich bin seit 10 Jahren Erzieherin in einer Sankt Vither Sekundarschule und das Thema der sozio-emotionalen Fähigkeiten bei Kindern & Jugendlichen ist Teil meines erzieherischen Auftrags und somit bin ich mit vollem Interesse und Engagement beim Bürgerdialog dabei. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.

♡ 0 🗨 0



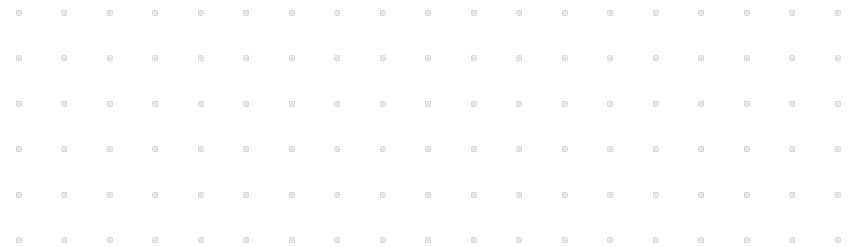
⇒ **JÖRG BERTERMANN** 9/14/24 8:32VORMITTAGS

Jörg Bertermann

Mitleidenschaft Mensch!

Wunderbar dabei zusein! Ich binJörg Bertermann, frisch pensionierter Lehrer, verwitweter Vater von drei erwachsenen Kindern und stets neugierig. Ich freue mich auf konstruktiven Austausch!

♡ 0 🗨 0



⇒ **RENATE NYSSSEN** 9/8/24 4:31NACHMITTAGS

Hallo zusammen, ich bin Renate Nyssen, habe 3 Kinder und 3 Enkelkinder und freue mich auf konstruktive Gespräche.

♡ 1 0



⇒ **JENNY** 9/5/24 7:48NACHMITTAGS

Hallo in die Runde,
mein Name ist Jenny Buchem und ich wohne gemeinsam mit meinen beiden Töchtern (bald 4 und 8) in Lontzen. Beruflich bin ich als Personal- und Sportreferentin bei der Stadt Aachen tätig. Auch privat interessiere ich mich sehr für das Thema sozial-emotionaler Kompetenzen bei Kindern und freue mich schon sehr auf den Austausch mit euch allen! 😊

♡ 1 0



↩ **RICARDAARENS** 9/5/24 1:07NACHMITTAGS

Mein Name ist Ricarda Arens. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Söhne. Ich arbeite als Assistent bei Gericht und freue mich auf diese Aufgabe.

♡ 1 🗨 0



⇌ PEREMANS SÉBASTIEN 9/5/24 8:30VORMITTAGS

Peremans Sébastien

Ich freue mich auf tolle Gespräche.

Technology & Innovation Manager / Gebäudetechnik.

♡ 1 0



⇌ JAKOB GEHLEN 10/10/24 1:13NACHMITTAGS

Jakob Gehlen

Hallo zusammen,

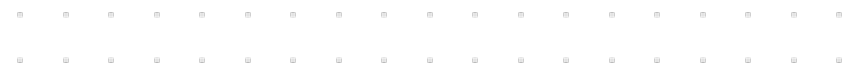
ich wohne seit 13 Jahren mit meiner Frau in Eupen und bin Rentner mit Leidenschaft. Nach meiner landwirtschaftlichen Ausbildung und Arbeit auf dem elterlichen Hof habe ich eine Umschulung zum Maschinenschlosser absolviert. Nach einer zweijährigen Arbeit als Schlosser habe ich über den zweiten Bildungsweg ein Ingenieur-Studium aufgenommen mit dem Abschluss Dipl. Ingenieur allg. Maschinenbau. Bei der letzten Firma war ich stellvertretender Konstruktionsleiter. Gearbeitet habe ich bis zum 70-ten Lebensjahr. Aus meiner Lebenserfahrung muss den Lernenden ein breites Grundwissen vermittelt werden damit sie eine gute Grundlage für ein lebenslanges Lernen haben. Ich freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit und ein gutes Gelingen der Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“.

♡ 0 0



⇌ LUDWIG WEITZ 7/3/24 7:02VORMITTAGS

N.N. Teilnehmer*in



Hier könnten Sie sich vorstellen....

♡ 0 1

Studious Seahorse 9/11/24 7:39NACHMITTAGS



Hallo ich bin Patrick Jonas 46 Jahre alt und Vater von 3 Kids wohne in Kelmis bin gespannt was mich erwartet

GRUNDSÄTZLICHES zur Bürgerversammlung

⇒ LUDWIG WEITZ 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

BV6 // Beschreibung Thema "Schülerkompetenzen"

Im Herbst 2024 wird die nächste Bürgerversammlung tagen – diesmal zum Thema „Schülerkompetenzen“. Hier eine genaue Beschreibung des Diskussionsthemas, die vom zuständigen Bürgerrat erstellt worden ist.

♡ 0 👍 0



6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“: Beschreibung des Diskussionsthemas

Im Herbst 2024 wird die nächste Bürgerversammlung tagen – diesmal zum Thema „Schülerkompetenzen“. Es folgt eine genaue Beschreibung des Diskussionsthemas, die vom zuständigen Bürgerrat erstellt worden ist:

Warum dieses Thema?

Die heutigen Kinder und Jugendlichen werden in ihrem späteren Leben und Beruf wahrscheinlich ganz andere Herausforderungen als die Generationen vor ihnen haben. Gründe liegen vermutlich in den radikalen Änderungen unserer heutigen Welt, wie Digitalisierung, Klimawandel und Globalisierung.

Deshalb müssen wir uns schon heutzutage in der Arbeitswelt immer schneller und flexibler an neue Bedingungen anpassen. Trotz zunehmender, widersprüchlicher und vielschichtiger Informationen müssen wir Schöpfung verstehen. Trotz der Unsicherheit von unvorhersehbaren Entwicklungen müssen wir Entscheidungen treffen. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist auch die emotionale Gesundheit in den Vordergrund gerückt. Zudem werden viele heutige Schüler später einen Beruf ausüben, den es heute so noch gar nicht gibt.

Wenn die heutigen (und zukünftigen) Herausforderungen nicht mehr vergleichbar sind mit den Herausforderungen der früheren Generationen, muss wohl auch die Schule daran angepasst werden, um die Schüler bestmöglich zu unterstützen und für die Zukunft zu rüsten. Heutige Schüler brauchen womöglich andere Fähigkeiten für ihr späteres (Arbeits-)Leben als frühere Schülergenerationen.

Deshalb hat man schon jetzt im ostbelgischen Schulwesen als neuen Ansatz sogenannte „Rahmensepläne“ eingeführt. Nicht mehr die Wissensvermittlung (Lernen von Zahlen und Fakten) soll im Vordergrund stehen, sondern die Kompetenzvermittlung (Fähigkeiten, die in vielen Situationen hilfreich und auch später im Arbeitsleben wichtig sind).

Diese Rahmensepläne gilt es nun, zu überarbeiten und an zukünftige Herausforderungen und dazugehörige „Kompetenzen“ anzupassen. Aber welche Fähigkeiten genau sollen vermittelt werden? Welche Fähigkeiten sind für die Zukunft wichtig?

Wozu genau soll die Bürgerversammlung Empfehlungen ausarbeiten?

Die Regierung hat im Frühjahr 2024 eine „Bildungsstrategie 2040“ veröffentlicht, die ein eigenes Kapitel zum Thema „Zukunftskompetenzen von Schülern“ beinhaltet. Darin werden schon die Fähigkeiten aufgelistet, auf die die zukünftige Regierung den Schwerpunkt legen könnte, und auch schon mögliche Maßnahmen zur Vermittlung dieser „Schülerkompetenzen“ aufgelistet.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Ruf des Parlaments: 0 81 100 1000 | E-Mail: info@parlament.be | burgerdialog@pob.be
Web: www.buergerdialog.be | Facebook: [Bürgerdialog Ostbelgien](https://www.facebook.com/buergerdialogostbelgien) | Instagram: [Bürgerdialog Ostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdialogostbelgien)

Padlet Drive ⇒

1/2

01b BV6-Themenbeschreibung_V20240613

⇒ BUERGERDIALOG 8/1/24 10:25VORMITTAGS

BV6 // Infoblatt Schülerkompetenzen in Ostbelgien

♡ 0 👍 0







**Bürger-
versammlung**

Herbst 2024

INFORMATIONSLATT ZUM THEMA „Schülerkompetenzen“:

Wie können emotionale Fähigkeiten an ostbelgischen Schulen vermittelt werden, damit Schüler fit für die Zukunft sind?



Diese Veranstaltung wird vom Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens organisiert.

Padlet Drive ⇒

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 10:29VORMITTAGS**
BV6 // Was ist der Bürgerdialog? Flyer

♡ 0 💬 0

Permanenter Bürgerdialog in Ostbelgien

Was ist der Bürgerdialog?

Ein Projekt vom Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.
 Es soll dazu dienen, Bürger und Politiker wieder näher zusammen zu bringen:

Bürger erhalten Einblick in die politische Arbeit und können ihre Meinung sagen.
 Politiker erfahren direkt von den Bürgern, was ihnen wichtig ist.

Es gibt zwei Gremien:

Die punktuellen **Bürger-versammlungen** bestehen aus ausgelosten Bürgern.
 Sie arbeiten Empfehlungen an Politiker zu einem bestimmten Thema aus.
 Danach löst sich die Gruppe wieder auf.

Der ständige **Bürger-rat** besteht aus ehemaligen Teilnehmern an Bürgerversammlungen.
 Der Bügerrat sucht die Themen für die Bürgerversammlungen aus und prüft, ob die Bürgerempfehlungen auch tatsächlich durch die Politik umgesetzt werden.

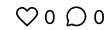
MEHR INFOS ZU DEN BÜRGERVERSAMMLUNGEN

MEHR INFOS ZUM BÜRGERRAT

Wettere Infos unter www.buergerdialog.be
buergerdialog@pdg.be

Padlet Drive ⇒ [buergerdialogostbelgien](https://www.padlet.com/buergerdialogostbelgien)

A5_Online_Digitalversion





Bürgerdialog in Ostbelgien - Bürgerversammlung Anwesenheitsgeld – Erklärungen

Erklärungen zum Betrag:
Für jede Sitzung der Bürgerversammlung, an der Sie teilnehmen, erhalten Sie ein Anwesenheitsgeld von **1000,00 Euro**.
Die genaue Summe beträgt 31,35 Euro. Der Betrag ist also an die Schwankungen des Index gebunden. Bei 11 künftigen Erhebungen vom 24. November 1993 bis Ende März 2024 im Durchschnitt von 3,1358 pro Sitzung. (Angabe als vier Stellen, wird die Summe entsprechend abgerundet und nach dem nächsten Ganzen aufgerundet.)
Der Betrag ist also an die Schwankungen des Index gebunden. Bei 11 künftigen Erhebungen vom 24. November 1993 bis Ende März 2024 im Durchschnitt von 3,1358 pro Sitzung. (Angabe als vier Stellen, wird die Summe entsprechend abgerundet und nach dem nächsten Ganzen aufgerundet.)
Der Betrag ist also an die Schwankungen des Index gebunden. Bei 11 künftigen Erhebungen vom 24. November 1993 bis Ende März 2024 im Durchschnitt von 3,1358 pro Sitzung. (Angabe als vier Stellen, wird die Summe entsprechend abgerundet und nach dem nächsten Ganzen aufgerundet.)

Bedingungen für die Auszahlungen:
Um das Anwesenheitsgeld zu erhalten, müssen Sie bitte:
- im vom Parlament dafür vorgesehenen Formular („Erklärung zur Teilnahme“) die Kontonummer mitteilen;
- bei jeder Sitzung in der dafür vorgesehenen Anwesenheitsliste bei Ihrem Namen die Unterschrift angeben und einzeichnen;
- **Hinweis:** Wer auf das Anwesenheitsgeld verzichten möchte, sollte dies bitte ausdrücklich in der zu unterschreibenden Anwesenheitsliste schriftlich vermerken.

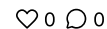
Steuern:
Das Anwesenheitsgeld muss versteuert werden.
Es wird eine Betriebssteuer abgezogen.
Zu Beginn jedes Kalenderjahres erhalten alle Mitglieder eine **Steuerkarte (281,30)** als Beleg für die Steuererklärung.
Außerdem erhalten Sie mit jeder Auszahlung per Post einen schriftlichen **Auszahlungsbericht**.
ACHTUNG: Bitte bewahren Sie diese Unterlagen **gut auf** und reichen Sie sie zusammen mit Ihrer Steuererklärung ein!



Zeitpunkt der Auszahlungen:
Die Gelder werden immer nach Ende eines Quartals des Kalenderjahres **ausgezahlt**.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
Bürgerdialogbüro | T +32 71 71 61 62 | M +32 476 84 596 | www.buergerdialog.be
Beim nächsten Treffen | 10 Bürgerdialogbüros | YouTube (Bürgerdialogbelgien) | Instagram (Buergerdialogbelgien) | Facebook (Buergerdialogbelgien) | Twitter (Buergerdialogbelgien) | LinkedIn (Buergerdialogbelgien) | Dokumentenversion 1.2.2024

Padlet Drive ⇨

00a BV6-Anwesenheitsgeld-Erklärungen





Bürgerdialog in Ostbelgien - Bürgerversammlung Fahrtentschädigung – Erklärungen

Nutzung des eigenen Pkw

Erklärungen zum Betrag:
Wenn Sie mit Ihrem eigenen PKW anfahren, bekommen Sie eine Fahrtentschädigung, die **den zurückgelegten Kilometern** entspricht. (Der berechnete Kilometer wird gemäß Artikel 12 des Königlichen Dekrets vom 18. Januar 1965 zur Einführung der allgemeinen Regelung über Fahrtkosten berechnet und der Betrag ist an die Schwankungen des Index gebunden.)

Bedingungen und Modalitäten für die Auszahlungen (Präklusionsbeschluss):
Die Parlamentverwaltung legt die Kilometerzahl fest, in dem sie den Internet-Routenplaner „Google-Maps“ zur Berechnung nutzt. Dazu wird die kürzeste Straßenstrecke zwischen Wohnort und Sitzungsort (Wohn- u. Rückfahrt) benützt.
- Die ständige Sekretärin gibt die entsprechende Kilometerzahl pro Mitglied in der „Anwesenheitsliste“ an.
- Nur Mitglieder, die demnach mindestens 5 Kilometer zurücklegen, erhalten eine Entschädigung.
- Bitte unterschreiben Sie in der entsprechenden Spalte im Dokument „Anwesenheitsliste“. Dadurch bestätigen Sie die vom ständigen Sekretariat eingetragene Kilometerzahl und bestätigen, dass Sie den eigenen PKW genutzt haben, um zum Sitzungsort zu kommen.
- Die ständige Sekretärin teilt die Anwesenheitsliste nach jeder Sitzung mit der PDG-Verwaltung weiter, welche die entsprechende Summe an das Mitglied überweist.
- Das Mitglied muss seine Kontonummer im vom Parlament dafür vorgesehenen Formular angeben („Erklärung zur Teilnahme“).
- Das Mitglied muss das KFZ-Kennzeichen im vom Parlament dafür vorgesehenen Formular angeben („Erklärung zur Teilnahme“).

Zeitpunkt der Auszahlungen:
Die Gelder werden immer nach Ende eines Quartals des Kalenderjahres **ausgezahlt**.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
Bürgerdialogbüro | T +32 71 71 61 62 | M +32 476 84 596 | www.buergerdialog.be
Beim nächsten Treffen | 10 Bürgerdialogbüros | YouTube (Bürgerdialogbelgien) | Instagram (Buergerdialogbelgien) | Facebook (Buergerdialogbelgien) | Twitter (Buergerdialogbelgien) | LinkedIn (Buergerdialogbelgien) | Dokumentenversion 1.2.2024

Padlet Drive ⇨

BUERGERDIALOG 8/1/24 10:24VORMITTAGS

BV6 // Praktische Infos

0 0



Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“
Ablauf und Praktische Infos

Praktische Infos: Ablauf

Die Bürgerversammlung zum Thema „Schülerkompetenzen“ wird in **rund fünf Treffen** organisiert. Auf diesen Treffen informieren Sie sich zum Thema, in dem Sie zum Beispiel Experten anfragen. Anschließend können Sie gemeinsam als Gruppe entscheiden, ob Sie mehr Treffen und mehr Anhörungen von Experten brauchen. Wenn Sie und alle Teilnehmer sich bereit dazu fühlen, arbeiten Sie dann Handlungsempfehlungen zum Thema an die Politik aus.

Wenn Sie die Empfehlungen fertig ausgearbeitet haben, finden **Öffentliche Ausschusssitzungen** im Parlament statt, damit Vertreter der Bürgerversammlung sich mit den zuständigen Politikern über die Empfehlungen austauschen. Die Termine dieser Ausschusssitzungen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Alle Sitzungen werden von dem professionellen Moderator Ludwig WEITZ, MSc/DK, aus Bonn begleitet. Veranstalter ist das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Ansprechpartnerin: Anne STIEFFS.

Praktische Infos: Anfahrt, Vergütung, Verpflegung

Sie können sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Ihrem eigenen Auto zum Sitzungsort begeben. Sie erhalten in beiden Fällen eine Fahrtentschädigung, sowie ein kleines Anwesenheitsgeld. (Auszahlung: Am Ende des Quartals).

Für Verpflegung ist bei allen Sitzungen gesorgt: Es stehen rund um die Uhr Getränke zur Verfügung und es wird auch einen Mittagssnack geben. Wenn wir für Ihren Snack hinsichtlich Lebensmittelunverträglichkeiten, etwas Bestimmtes beachten sollen, teilen Sie uns das bitte mit.

Praktische Infos: Adressen der Sitzungsorte

14.09.24; 28.09.24; 09.11.24	13.10.24; 26.10.24
Sitzungsort im Norden Ostbelgiens:	Sitzungsort im Süden Ostbelgiens:
Parlament der DG Belgien	Konferenzzentrum „Triangel“
(Hemstraat im Untergeschoss)	(kleiner Saal)
Platz des Parlaments 1, B-4700 Eupen	Vorhabenstraße 3, B-4780 Sankt Vith
087 318 400	080 861 678

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgien (Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen)
Bürgerdialogplatz bei 17° 31' 52" 318 122 / 49° 42' 479 694 956 -> www.buergerdialog.be
DG Sitzungsdialoqostbelgien | YouTube (Sitzungsdialoqostbelgien) | Facebook (Sitzungsdialoqostbelgien)

Padlet Drive

01b 20240914 BV6-1_Praktische_Infos

LUDWIG WEITZ 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

Der Bürgerdialog im Internet

0 0



Buergerdialog

Bürgerdialog in Ostbelgien

⇒ THOMAS 9/14/24 2:31NACHMITTAGS

Der Bürgerdialog auf Facebook

♡ 0 💬 0

facebook

Facebook ⇒

Log into Facebook

Bürgerversammlung 6.1 / 14.9.24 // Parlament

⇒ BUERGERDIALOG 8/1/24 10:22VORMITTAGS

BV6.1// Einladung

♡ 0 💬 0



01a 20240914 BV6-1_Einladung_unterschrieben

⇌ **BUERGERDIALOG 8/1/24 10:23VORMITTAGS**

BV6.1// Programm

♡ 0 0 0



6. Bürgerversammlung zum Thema
„Schülerkompetenzen – emotionale Fähigkeiten“
1. Treffen, 14. September 2024: Programm

KENNENLERNEN UND EINSTIEG INS THEMA
im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen
Veranstalter: Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kontakt: Anna STUERS
Moderatoren: Ludwig WETZ, VISION Bonn
Anmerkungen vorbehalten

09:00: Empfang
09:30: Beginn Teil 1

- **Begrüßung, Intentionen und Auftrag**
 - » Patricia Cretz-Möwe, Parlamentspräsidentin
 - » Anna Stuers, Ständige Sekretärin des Bürgerdialogs
 - » Thomas Kötter und James Leon Abinger, Mitglieder des Bürgerrats
 - » Ludwig Wetz, Moderator
- **Kennenlernen und Teambildung der Mitwirkenden**
 - » Wer ist da?
 - » Was bewegt mich zur Mitarbeit?
 - » Wo wollen wir zusammenarbeiten?
 - » Mein Bezug zum Thema?
- **Schülerkompetenzen, Rahmenpläne, ... – was bedeutet das? Was ist geplant?** Antworten vom Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft:
 - » Doris Falkenberg, pädagogische Sonderbeauftragte und verantwortlich für den Bereich der Inklusion und Integration
 - » Ruben Nawitz, Projektleitung „BildungsVision 2049“

11:00: Mittagspause
13:00: Beginn Teil 2

» Hier geht's zur Online-Plattform „Padlet“, wo Sie weitere Infos zur Bürgerversammlung finden:
<https://padlet.com/ludwigwetz/BV6>



- **Hineinfinden ins Thema: Emotionale Fähigkeiten**
 - » Urszka Wison
 - » Offene Fragen
- **Arbeitsplanung, Ausblick**
 - » Die Fragen und Themen ...
 - » Die Experten*innen, die gehört werden sollen ...
 - » Die nächsten Schritte ...

Etwa 16:00: Abschluss

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Belgien) | Sitz des Parlaments 1, D-4703 Eupen
Bürgerdialogpunkt bei IT + D 32 318 021 | R + D 476 664 956 | www.buergerdialog.de
XS @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
1/1

Padlet Drive ⇌

01c 20240914 BV6-1_Programm

⇌ **LUDWIG WETZ 9/20/24 10:05VORMITTAGS**

BV6.1 // Protokoll

Hier alle wichtigen Ergebnisse und Erkenntnisse der 1. Versammlung. Danke für den guten Start!

♡ 0 0 0



Fotoprotokoll

Bürgerversammlung 6.1
Schülerkompetenzen – Emotionale Fähigkeiten!

14. Sept. 2024
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Eupen



Padlet Drive ⇌

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:16VORMITTAGS

BV6.1 // Präsentation

Die Präsentation unserer 1. Versammlung.

♡ 0 👁 0



VISION-Präsentation_BürgerVersammlung-6-1_240914-END

⇒ LUDWIG WEITZ 9/20/24 9:55VORMITTAGS

Schülerkompetenzen, Rahmenpläne, ... Antworten des Ministeriums

Was bedeutet das? Was ist geplant? Antworten vom
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Doris Falkenberg, pädagogische Sonderbeauftragte und verantwortlich für
den Bereich der Inklusion und Integration,
Rusbeh Nawab, Projektleitung „Bildungsvision 2040“

♡ 0 ◻ 0

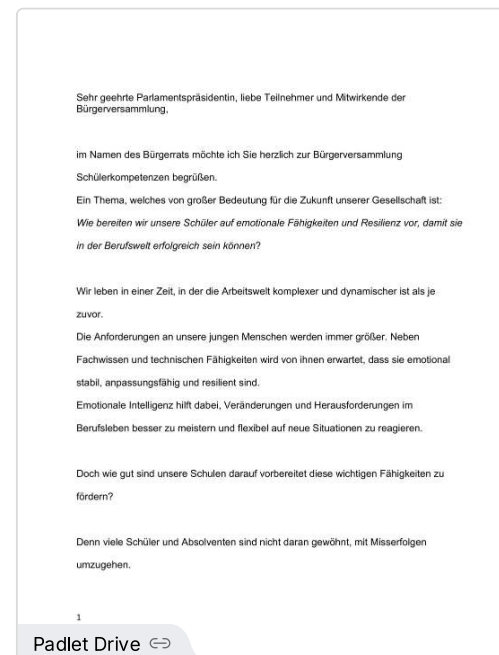


240914_Skript_InputBürgerversammlung_FörderungEmotionalerKompetenzen

⇒ BUERGERDIALOG 9/14/24 12:17NACHMITTAGS

BV6.1 // Beitrag des Bürgerratsvorsitzenden Thomas Förster, Übergabe des Themas an die Versammlung

♡ 0 ◻ 0



Bürgerversammlung 6.2 / 28.9.24 // Parlament

➡ LUDWIG WEITZ 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

BV6.2 // Einladung

0 0



01a 20240928 BV6-2_Einladung



Fotoprotokoll

Bürgerversammlung 6.2
Schülerkompetenzen – Emotionale Fähigkeiten!

28. Sept. 2024
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Eupen

VISION 

Padlet Drive 

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:23VORMITTAGS

BV6.2 // Präsentation

Die Präsentation der 2. Versammlung,
so wie wir gemeinsam gearbeitet haben.

♡ 0 0 0



VISION-Präsentation_BürgerVersammlung-6-2_240928-END

⇒ BUERGERDIALOG 10/12/24 9:08VORMITTAGS

BV6-2 Expertenbeitrag_Kaleido

♡ 0 0 0



⇒ **BUERGERDIALOG 10/1/24 11:24VORMITTAGS**
Input von den Schülerräten - Übersicht

♡ 0 0 0



Input von Schülerräten von ostbelgischen Sekundarschulen zur
6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“

Hintergrund

Am 28. März 2024 empfing der Ausschuss III für Unterricht, Ausbildung, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Schülerratsvertreter von ostbelgischen Sekundarschulen, um sich mit ihnen auszutauschen.

Bei dieser Gelegenheit nahm die ständige Sekretarin des Bürgerdialogs Ostbelgien vor Ort direkt Kontakt mit den entsprechenden Schülerratsvertretern auf, um sie für die anstehende 6. Bürgerversammlung zum Thema „Schülerkompetenzen“ zu sensibilisieren.

Über eine anschließende E-Mail an die begeleitenden Lehrpersonen, forderte die ständige Sekretarin die Schulleiter dazu auf eine schriftliche Stellungnahme an die Bürgerversammlung abzugeben. Daraufhin gingen Stellungnahmen von vier ostbelgischen Sekundarschulen ein. Es folgt eine zusammenfassende Übersicht der eingereichten Schule.

Zusätzlich wurden die Schülerratsvertreter auf Wunsch der Teilnehmer an der Bürgerversammlung zum zweiten Arbeitstreffen der Bürgerversammlung vom 28. September 2024 zur Anhörung eingeladen. Leider konnte – aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage und aufgrund des frühen Zeitpunkts im Schuljahr – keiner der Schulleiter dieser Einladung folgen.

Auszug aus der Anfrage an die Schülerräte

Bei diesem Thema wäre es natürlich besonders interessant, wenn die teilnehmenden Bürger nicht nur Lehrer, Mitarbeiter des Ministeriums, – anhören, sondern auch eure Meinung zu diesem Thema erfahren würden – eben die „Schülerperspektive“.

Deshalb bitte ich euch / den Schülerrat, eine schriftliche Stellungnahme zu oben genanntem Thema im Namen eurer Schule abzugeben.

Leitfragen könnten sein:

- Was ist eure Meinung zum Thema?
- Führt ihr euch gut von der Schule auf die Zukunft vorbereitet?
- Werdet ihr leicht, einen Job finden? Werdet ihr euch im Alltag zurechtfinden?
- Gelingt es euch, euch selbst zu verwalten, wie oft?
- Werdet ihr auch in der Gesellschaft zurechtfinden? Wenn nein, was fehlt noch?
- Was sollten zukünftige Schule von der Schule mit auf den Weg bekommen?
- Welche Fähigkeiten werden gebraucht? Was sollte eurer Meinung nach in eurer Schule / um die Schule herum geändert werden? (Wer oder was muss sich ändern?)
- Was denkt ihr zur Art und Weise wie Schule in Ostbelgien „ausfällt“?

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Rue de l'Information 1 8-4700 Sotom
Bürgerdialog Ostbelgien | T +32 87 358 422 | M +32 470 804 555 | www.buergerdialog.be
Beim nächsten Mal: 16. September 2024 | 16. September 2024 | 16. September 2024 | 16. September 2024

Padlet Drive ⇒

01f BV6_Schülerräte_Stellungnahmen_Übersicht

Bürgerversammlung 6.3 / 12.10.24 // Triangel, St. Vith

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:29VORMITTAGS

BV6.3 // Einladung

Die Einladung zur 3. Versammlung in St. Vith.

♡ 0 👤 0



01a 20241012 BV6-3_Einladung

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:30VORMITTAGS

BV6.3 // Programm

Jetzt das aktualisierte Programm für die 3. Versammlung (Stand 12.10.24)

♡ 0 👤 0



⇒ LUDWIG WEITZ 10/15/24 2:38NACHMITTAGS

BV6.3 // Protokoll

Hier das Protokoll der 3. Versammlung am
12.10.24. Danke für das gute, gemeinsame Wirken.

♡ 0 👁 0



VISION-Fotoprotokoll_Bürgerversammlung-6-3-Eupen-241012

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:30VORMITTAGS

BV6.3 // Präsentation

Die Präsentation der 3. Versammlung - so wie sie stattgefunden hat.

♡ 0 👤 0



VISION-Präsentation_BürgerVersammlung-6-3_241012-END

⇒ BUERGERDIALOG 10/12/24 9:04VORMITTAGS

BV6.3. Expertenpräsentation_AHS

Erklärungen zur Vermittlung von sozio-emotionalen Kompetenzen in der Lehrerausbildung

♡ 0 👤 0



04f 20241212 BV6-2_Expertenbeitrag_AHS

Bürgerversammlung 6.4 / 26.10.24 // Triangel, St. Vith

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:42VORMITTAGS

BV6.4 // Einladung

♡ 0 0 0



01a 20241026 BV6-4_Einladung

⇒ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:42VORMITTAGS

BV6.4 // Programm

♡ 0 0 0

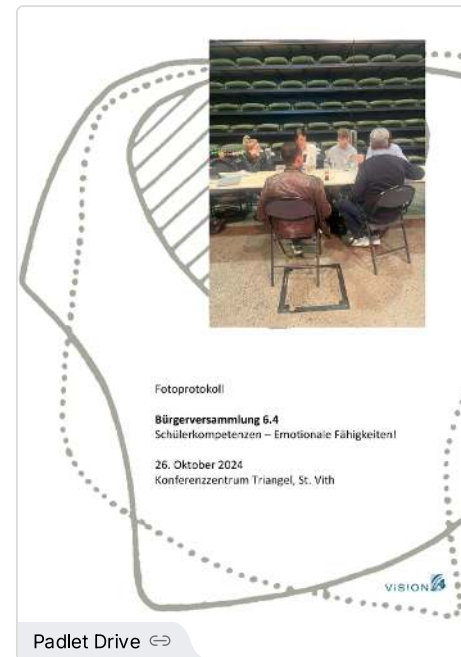


⇌ LUDWIG WEITZ 10/28/24 3:33NACHMITTAGS

BV6.4 // Protokoll

Hier das Protokoll der 4. Versammlung
am 26.10.24. Danke! Das Ziel rückt näher ...

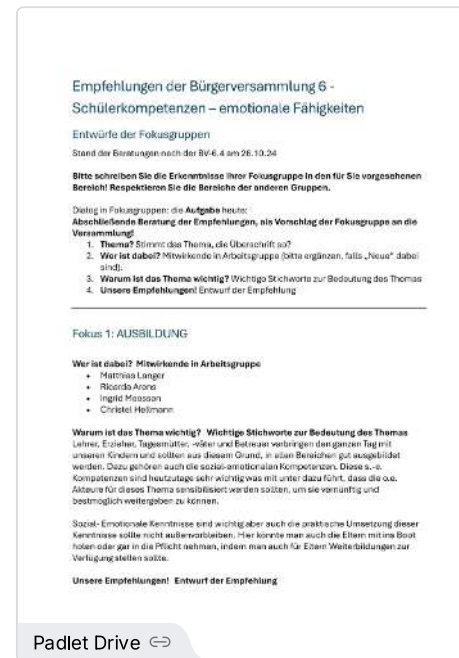
♡ 0 🗨 0



VISION-Fotoprotokoll_Bürgerversammlung-6-4-St-Vith-241026

↳ LUDWIG WEITZ 10/28/24 3:41NACHMITTAGS
BV6.4 // Entwurf -V.1- der EMPFEHLUNGEN (Stand 26.10.24)
Die Ergebnisse der Fokusgruppen aus der BV6.4 - 26.10.24

♡ 0 💬 0



ENTWURF-V1-Empfehlungen-BV6-Stand-241026

↳ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:41VORMITTAGS
BV6.4 // Präsentation
Die Präsentation der BV6-4 so wie wir miteinander gearbeitet haben.

♡ 0 💬 0



⇌ LUDWIG WEITZ 10/25/24 1:54NACHMITTAGS

BV6.4 // FORMULAR Dokumentation für die Fokusgruppen

♡ 0 💬 0

The image shows a screenshot of a digital form titled "FORMULAR Dokumentation für die Fokusgruppen" (Form Documentation for Focus Groups). The form is displayed within a "Padlet Drive" interface. It contains several sections with horizontal lines for text entry:

- Fokus:** A section with a horizontal line and a blue circular icon to its right.
- Wer ist dabei? → Mitwirkende in Arbeitsgruppe**: A section with a horizontal line.
- Warum ist das Thema wichtig? → Wichtige Stichwörter zur Bedeutung des Themas**: A section with a horizontal line.
- Unsere Empfehlungen → Inhalt der Empfehlung**: A section with a horizontal line.
- Arbeitsplanung für die kommende Zeit! → Wer macht was?**: A section with a horizontal line.

At the bottom of the form, there is a "Padlet Drive" label with a double-headed arrow icon.

Dokumentation_Empfehlungen_BV6-4_241026



ANNASTUERS 10/23/24 2:21NACHMITTAGS

BV6.4 // Antworten vom Ministerium auf die Fragen der Bürgerversammlung

„Wie werden die Rahmenpläne konkret überarbeitet? Gibt es Arbeitsgruppen? Wer wirkt mit? Wer erstellt Rahmenpläne und Bildungsvision? Wer legt die Richtlinien fest? Wie sind evtl. Arbeitsgruppen zusammengestellt? Auch Schulkollegen oder nur Experten?“

Antworten vom MDG.

♡ 0 👍 0



04c 20241026 BV6-4_Antworten_vom_MDG



ANNA STUERS 10/24/24 3:23NACHMITTAGS

BV6.4 // Expertenantwort auf die BV-Fragen

ZKB konnte leider nicht fristgerecht antworten.
Stattdessen hier ein Parlamentsdokument zum Thema.

♡ 0 👍 0



Bürgerversammlung 6.5 / 9.11.24 // Parlament

➡ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:44VORMITTAGS

BV6.5 // Einladung

0 0



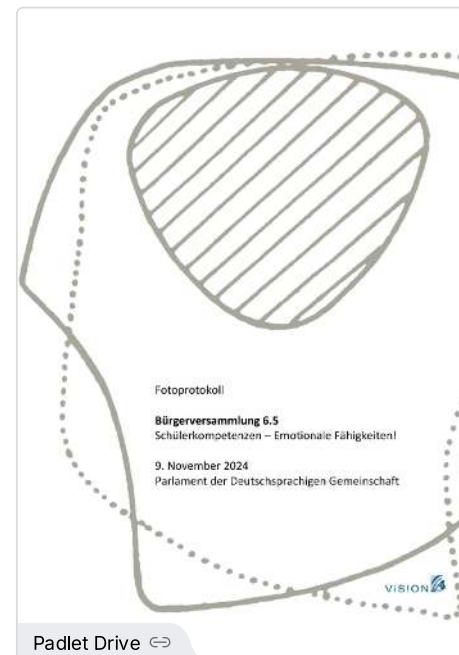
01a 20241109 BV6-5_Einladung



01b 20241109 BV6-5_Programm

BV6.5 // Protokoll

Hier das Protokoll der 5. Versammlung am 9.11.24.
Darin auch die Empfehlungen nach den Beratungen der
Fokusgruppe und der Beratung in der Versammlung.



Padlet Drive ⇄

⇐ LUDWIG WEITZ 7/3/24 6:45VORMITTAGS

BV6.5 // Präsentation

Dier Präsentation unserer 5. Versammlung, so wie wir gearbeitet haben.

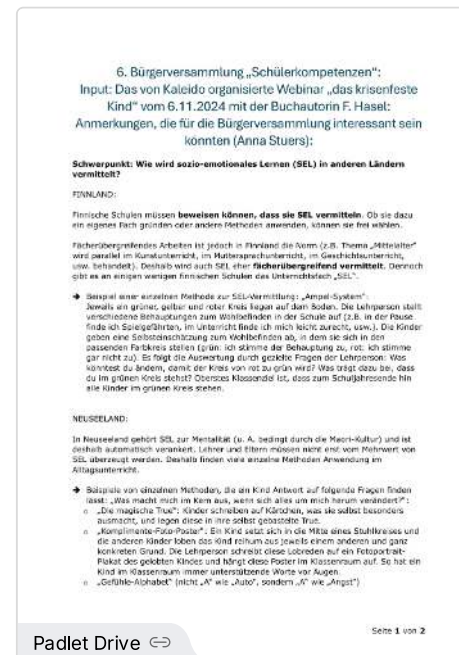
♡ 0 👁 0



VISION-Präsentation_BürgerVersammlung-6-5_241109-END



04c 20241109 BV6-5_Experteninput_ZKB



Padlet Drive

Abschluss & Übergabe BV6 / 14.11.24 // Parlament

⇒ LUDWIG WEITZ 11/13/24 9:44VORMITTAGS

✦ BV6 - Abschluss // Empfehlungen

Die Empfehlungen nach der Verabschiedung
in der 5. Versammlung - Endfassung!

♡ 0 💬 0



01 BV6_Schülerkompetenzen_Empfehlungen_Handout

↳ LUDWIG WEITZ 11/11/24 9:41VORMITTAGS

BV6 - Abschluss // Einladung

Einladung

18:30 Uhr - Abschließende Beratungen der Versammlung

19:30 Uhr - Übergabe der Empfehlungen

♡ 0 🗨 0



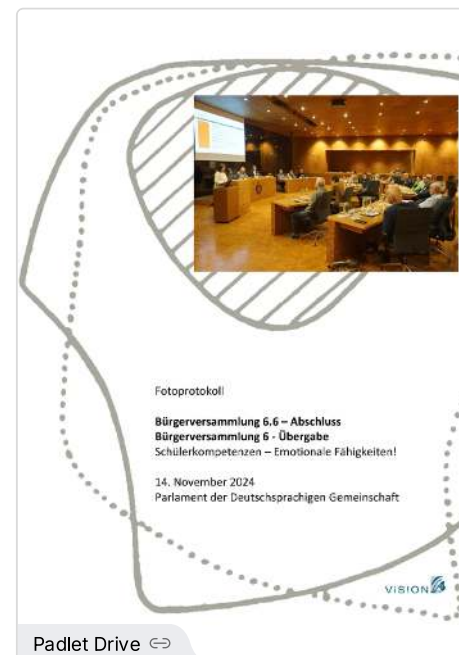
01a 20241109 BV6-6_Einladung_an_BV-TN

↳ LUDWIG WEITZ 11/19/24 7:52VORMITTAGS

BV6. // Protokoll

Hier das Protokoll der 6. Versammlung und der Übergabe am 14.11.24.

♡ 0 🗨 0



⇒ LUDWIG WEITZ 11/19/24 7:53VORMITTAGS

BV6.6 & Übergabe // Präsentation

Dier Präsentation unserer 6. Versammlung und der Übergabe.

♡ 0 👁 0



VISION-Präsentation_BürgerVersammlung-6-6-Übergabe_241114

Hintergrund - Deutschsprachige Gemeinschaft

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:47NACHMITTAGS**
HINTERGRUND // Bildungsvision 2040 Ostbelgien - DG

♡ 0 0



04a Bildungsvision2040_Ostbelgien_Volltext

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:47NACHMITTAGS**
HINTERGRUND // Bildungsstrategie zur Realisierung der Bildungsvision 2040 - DG

♡ 0 0



⇒ ALINE 10/22/24 4:42NACHMITTAGS

Kaleido-Bericht: Die telefonbasierte Kindheit und ihre Folgen für die mentale Gesundheit

Etwas Lektüre für alle, die morgen nicht an dem Webinar teilnehmen können :-)

♡ 0 👁 0



2024-09-26 Kaleido Bericht Smartphones_final

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:46NACHMITTAGS**
**HINTERGRUND // Abschlussbericht 2. Jugendbericht
der Deutschsprachigen Gemeinschaft - DG**

♡ 0 💬 0



03f Zweiter_Jugendbericht_2023_Volltext

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:46NACHMITTAGS**
**HINTERGRUND // KURZFASSUNG
ERGEBNISSE 2. JUGENDBERICHT 2023 - DG**

♡ 0 💬 0




03g Zweiter_Jugendbericht_2023_Kurzfassung

⇐ BUERGERDIALOG 8/1/24 12:47NACHMITTAGS

HINTERGRUND // Wohlbefinden u. Gesundheitsverhalten Kindern und Jugendlichen - HBSC-Studie

Ergebnisse der HBSC-Studie

♡ 0 ◻ 0



Der Bund für die gesunde Entwicklung
von Kindern und Jugendlichen

Wohlbefinden und Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen

Ergebnisse der HBSC-Studie 2021-2022

A. Die HBSC-Studie

Die 1982 entwickelte Health Behaviour in School-aged Children Study (HBSC-Studie) ist die größte europäische Kinder- und Jugendgesundheitsstudie, die in enger Kooperation mit dem Europäischen Rat der WHO von einem multizentralen Netzwerk von Partnern aus verschiedenen Ländern durchgeführt wird. Es haben rund 50 Staaten teilgenommen, darunter auch Belgien – seit nun schon fast zwei Jahrzehnten.

Die wesentliche Erhebung findet alle 4 Jahre statt. Auf internationaler Ebene werden 11-, 13- und 15-jährige Schüler und Schülerinnen befragt. In Ostbelgien und in der Wallonie werden Schüler vom 6. Primar- bis zum 7. Sekundarstufenjahr befragt. Durchgeführt wurde die Studie in der deutschsprachigen Gemeinschaft von Kaleido Ostbelgien, dem Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, in enger Kooperation mit der ULB (SPF-G), die in der Wallonie (inkl. Brüssel) für die Durchführung und Auswertung der Studie verantwortlich zeichnet.

In der Wallonie und Brüssel (inkl. Deutschsprachige Gemeinschaft) haben insgesamt 286 Schulen und 13.000 Schüler (9728 Primarschüler und 3272 Sekundarschüler) teilgenommen.

In Ostbelgien haben 28 Schulen 29 Regelklassen und 25 Grundschulen mit 20 Niederlassungen und 1349 Schüler*innen (824 Primarschüler und 525 Sekundarschüler) teilgenommen.


Der Fragebogen umfasste bis zu 125 Fragen.

Es handelt sich bei den Ergebnissen um die Selbsteinschätzung der Befragten. Es ist deshalb empfehlenswert, die Ergebnisse mit anderen Erhebungen und Studien abzugleichen, um ein noch genaueres und umfassenderes Bild zu erhalten.

Die Ergebnisse der Studie – insbesondere in Kombination mit anderen Erkenntnissen – zur Kinder- und Jugendgesundheit können als Grundlage für gesundheits- und kulturpolitische Entscheidungen dienen. Die Erhebung ist zudem wertvoll für die strategische Ausrichtung der Arbeit u.a. von Kaleido Ostbelgien, die allgemeine oder themenspezifische Entwicklungen sichtbar werden.

B. Ergebnisse Wallonie-Brüssel (inkl. Ostbelgien)

Siehe Power-Point-Präsentation der ULB in der Anlage.



Seite 3 von 8

HEBES2022 - 146.21.01.2024

Padlet Drive ⇐

04f Kaleido_Ergebnisse_der HBSC
Studie_Stellungnahme_20240122

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:47NACHMITTAGS**
HINTERGRUND // Tätigkeitsbericht 2022 - kaleido

♡ 0 0 0



04c Kaleido_Tatigkeitsbericht2022

⇒ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:46NACHMITTAGS**
HINTERGRUND // Ausbildung für Schüler & Jugendliche in der DG - 2024 - Arbeitsamt der DG

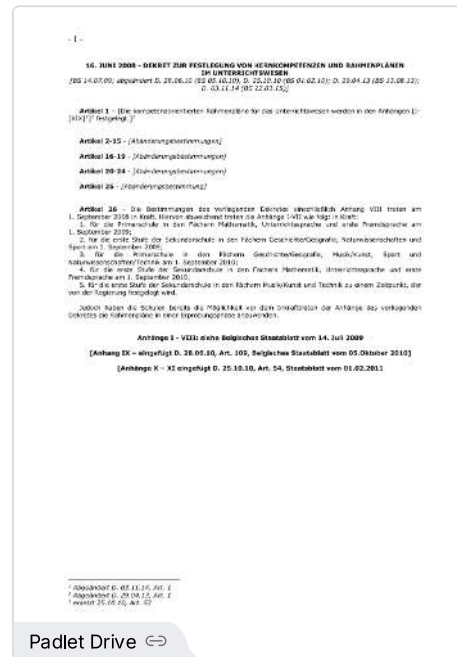
♡ 0 0 0



03c ADG_Ausbildung_fuer_Schueler_2024_WEB

HINTERGRUND // DEKRET ZUR FESTLEGUNG VON KERNKOMPETENZEN UND RAHMENPLÄNEN - DG IM UNTERRICHTSWESEN

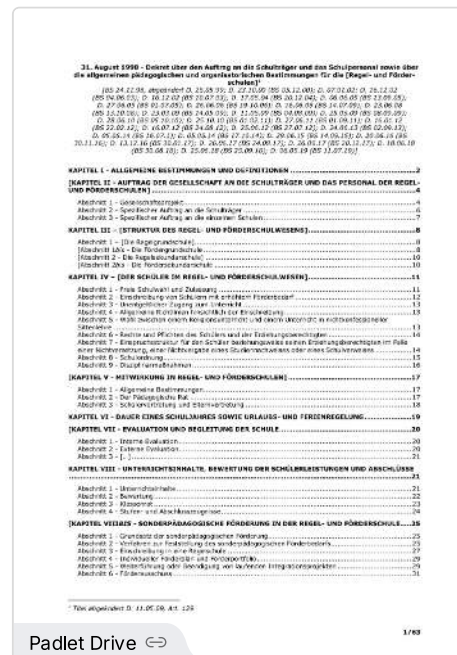
♡ 0 👍 0



02e 2008.06.16_Dekret_zur_Festlegung_von_Kernkompeten

HINTERGRUND // Dekret - Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen - DG

♡ 0 👍 0



➡ **BUERGERDIALOG** 8/1/24 12:45NACHMITTAGS

**HINTERGRUND // Dekret zur Schaffung eines Zentrums für
Kinderbetreuung der Deutschsprachigen Gemeinschaft - DG
für Kinderbetreuung**

0 0

22. Mai 2021	Dekret zur Schaffung eines Zentrums der Deutschen rechtschützenden Gemeinschaft	1
(05.07.21.22)	Zur Klause vorbereiten	2
	(05.07.21.22) - Abschieden (05.12.21.22) - (05.02.22)	3
KAPITEL 1 - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN		4
§ 1 - Allgemeine Bestimmungen		5
§ 2 - Anwendungsbereich		6
§ 3 - Begriffsbestimmungen		7
KAPITEL 2 - SCHÜTZUNG DES ZENTRUMS		8
§ 1 - Schutzziele		9
§ 2 - Schutzziele		10
§ 3 - Sonstige der VdV		11
§ 4 - Aufgaben		12
KAPITEL 3 - VERWALTUNG DES ZENTRUMS		13
§ 1 - Zweck und Aufgaben		14
§ 2 - Aufgaben		15
§ 3 - Aufgaben		16
§ 4 - Aufgaben		17
§ 5 - Aufgaben		18
§ 6 - Aufgaben		19
§ 7 - Aufgaben		20
§ 8 - Aufgaben		21
§ 9 - Aufgaben		22
§ 10 - Aufgaben		23
§ 11 - Aufgaben		24
§ 12 - Aufgaben		25
§ 13 - Aufgaben		26
§ 14 - Aufgaben		27
§ 15 - Aufgaben		28
§ 16 - Aufgaben		29
§ 17 - Aufgaben		30
§ 18 - Aufgaben		31
§ 19 - Aufgaben		32
§ 20 - Aufgaben		33
§ 21 - Aufgaben		34
§ 22 - Aufgaben		35
§ 23 - Aufgaben		36
§ 24 - Aufgaben		37
§ 25 - Aufgaben		38
§ 26 - Aufgaben		39
§ 27 - Aufgaben		40
§ 28 - Aufgaben		41
§ 29 - Aufgaben		42
§ 30 - Aufgaben		43
§ 31 - Aufgaben		44
§ 32 - Aufgaben		45
§ 33 - Aufgaben		46
§ 34 - Aufgaben		47
§ 35 - Aufgaben		48
§ 36 - Aufgaben		49
§ 37 - Aufgaben		50
§ 38 - Aufgaben		51
§ 39 - Aufgaben		52
§ 40 - Aufgaben		53
§ 41 - Aufgaben		54
§ 42 - Aufgaben		55
§ 43 - Aufgaben		56
§ 44 - Aufgaben		57
§ 45 - Aufgaben		58
§ 46 - Aufgaben		59
§ 47 - Aufgaben		60
§ 48 - Aufgaben		61
§ 49 - Aufgaben		62
§ 50 - Aufgaben		63
§ 51 - Aufgaben		64
§ 52 - Aufgaben		65
§ 53 - Aufgaben		66
§ 54 - Aufgaben		67
§ 55 - Aufgaben		68
§ 56 - Aufgaben		69
§ 57 - Aufgaben		70
§ 58 - Aufgaben		71
§ 59 - Aufgaben		72
§ 60 - Aufgaben		73
§ 61 - Aufgaben		74
§ 62 - Aufgaben		75
§ 63 - Aufgaben		76
§ 64 - Aufgaben		77
§ 65 - Aufgaben		78
§ 66 - Aufgaben		79
§ 67 - Aufgaben		80
§ 68 - Aufgaben		81
§ 69 - Aufgaben		82
§ 70 - Aufgaben		83
§ 71 - Aufgaben		84
§ 72 - Aufgaben		85
§ 73 - Aufgaben		86
§ 74 - Aufgaben		87
§ 75 - Aufgaben		88
§ 76 - Aufgaben		89
§ 77 - Aufgaben		90
§ 78 - Aufgaben		91
§ 79 - Aufgaben		92
§ 80 - Aufgaben		93
§ 81 - Aufgaben		94
§ 82 - Aufgaben		95
§ 83 - Aufgaben		96
§ 84 - Aufgaben		97
§ 85 - Aufgaben		98
§ 86 - Aufgaben		99
§ 87 - Aufgaben		100

KAPITEL 1 - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artificial Intelligence

Vorliegendes Dekret findet Anwendung auf das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung.

Art. 2 - Personenberücksichtigung

Personenbezogene Daten in vorliegendem Dokument gelten für die Geschlecht:

Art. 3 - Begrifflichkeiten

Für die Anwendung des vorliegenden Dekrets variert man unter:

- 1. Beinhalt: der in Artikel 14 des vorliegenden Dekrets erwähnte Gesetz für Kinderbetreuung;
- 2. Datenschutz-Gesetzgebung: die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/ES (Datenschutz-Grundverordnung).

Padlet Drive ⇄

1/9

02h 2023_05_22 Dekret zur Schaffung eines Zentrums der DG für Kinderbetreuung

1/54

02g 2014_03_31_Dekret_Kaleido_Anpassung_2023

1/9

➡ **BUERGERDIALOG 8/1/24 12:45NACHMITTAGS**

HINTERGRUND // Dekret zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung - DG

0 0

17. November 2008 - Datum zur Fälligkeit der Einrückungen der Erwerbsentlohnung	
05.05.2010, abgewandt 5.12.2010, 22.02.2011, 28.02.2011, 5.04.2011, 19.05.2011, 26.05.2011, 02.07.2011, 09.07.2011, 16.07.2011, 23.07.2011, 30.07.2011, 06.08.2011, 13.08.2011, 20.08.2011, 27.08.2011, 03.09.2011, 10.09.2011, 17.09.2011, 24.09.2011, 01.10.2011, 08.10.2011, 15.10.2011, 22.10.2011, 29.10.2011, 05.11.2011, 12.11.2011, 19.11.2011, 26.11.2011, 03.12.2011, 10.12.2011, 17.12.2011, 24.12.2011, 31.12.2011, 07.01.2012, 14.01.2012, 21.01.2012, 28.01.2012, 04.02.2012, 11.02.2012, 18.02.2012, 25.02.2012, 04.03.2012, 11.03.2012, 18.03.2012, 25.03.2012, 01.04.2012, 08.04.2012, 15.04.2012, 22.04.2012, 29.04.2012, 06.05.2012, 13.05.2012, 20.05.2012, 27.05.2012, 03.06.2012, 10.06.2012, 17.06.2012, 24.06.2012, 01.07.2012, 08.07.2012, 15.07.2012, 22.07.2012, 29.07.2012, 05.08.2012, 12.08.2012, 19.08.2012, 26.08.2012, 02.09.2012, 09.09.2012, 16.09.2012, 23.09.2012, 30.09.2012, 07.10.2012, 14.10.2012, 21.10.2012, 28.10.2012, 04.11.2012, 11.11.2012, 18.11.2012, 25.11.2012, 02.12.2012, 09.12.2012, 16.12.2012, 23.12.2012, 30.12.2012, 06.01.2013, 13.01.2013, 20.01.2013, 27.01.2013, 03.02.2013, 10.02.2013, 17.02.2013, 24.02.2013, 03.03.2013, 10.03.2013, 17.03.2013, 24.03.2013, 31.03.2013, 07.04.2013, 14.04.2013, 21.04.2013, 28.04.2013, 05.05.2013, 12.05.2013, 19.05.2013, 26.05.2013, 02.06.2013, 09.06.2013, 16.06.2013, 23.06.2013, 30.06.2013, 07.07.2013, 14.07.2013, 21.07.2013, 28.07.2013, 04.08.2013, 11.08.2013, 18.08.2013, 25.08.2013, 01.09.2013, 08.09.2013, 15.09.2013, 22.09.2013, 29.09.2013, 06.10.2013, 13.10.2013, 20.10.2013, 27.10.2013, 03.11.2013, 10.11.2013, 17.11.2013, 24.11.2013, 01.12.2013, 08.12.2013, 15.12.2013, 22.12.2013, 29.12.2013, 05.01.2014, 12.01.2014, 19.01.2014, 26.01.2014, 02.02.2014, 09.02.2014, 16.02.2014, 23.02.2014, 01.03.2014, 08.03.2014, 15.03.2014, 22.03.2014, 29.03.2014, 05.04.2014, 12.04.2014, 19.04.2014, 26.04.2014, 03.05.2014, 10.05.2014, 17.05.2014, 24.05.2014, 31.05.2014, 07.06.2014, 14.06.2014, 21.06.2014, 28.06.2014, 05.07.2014, 12.07.2014, 19.07.2014, 26.07.2014, 02.08.2014, 09.08.2014, 16.08.2014, 23.08.2014, 30.08.2014, 06.09.2014, 13.09.2014, 20.09.2014, 27.09.2014, 04.10.2014, 11.10.2014, 18.10.2014, 25.10.2014, 01.11.2014, 08.11.2014, 15.11.2014, 22.11.2014, 29.11.2014, 06.12.2014, 13.12.2014, 20.12.2014, 27.12.2014, 03.01.2015, 10.01.2015, 17.01.2015, 24.01.2015, 31.01.2015, 07.02.2015, 14.02.2015, 21.02.2015, 28.02.2015, 06.03.2015, 13.03.2015, 20.03.2015, 27.03.2015, 03.04.2015, 10.04.2015, 17.04.2015, 24.04.2015, 01.05.2015, 08.05.2015, 15.05.2015, 22.05.2015, 29.05.2015, 05.06.2015, 12.06.2015, 19.06.2015, 26.06.2015, 03.07.2015, 10.07.2015, 17.07.2015, 24.07.2015, 31.07.2015, 07.08.2015, 14.08.2015, 21.08.2015, 28.08.2015, 04.09.2015, 11.09.2015, 18.09.2015, 25.09.2015, 02.10.2015, 09.10.2015, 16.10.2015, 23.10.2015, 30.10.2015, 06.11.2015, 13.11.2015, 20.11.2015, 27.11.2015, 04.12.2015, 11.12.2015, 18.12.2015, 25.12.2015, 01.01.2016, 08.01.2016, 15.01.2016, 22.01.2016, 29.01.2016, 05.02.2016, 12.02.2016, 19.02.2016, 26.02.2016, 05.03.2016, 12.03.2016, 19.03.2016, 26.03.2016, 02.04.2016, 09.04.2016, 16.04.2016, 23.04.2016, 30.04.2016, 07.05.2016, 14.05.2016, 21.05.2016, 28.05.2016, 04.06.2016, 11.06.2016, 18.06.2016, 25.06.2016, 02.07.2016, 09.07.2016, 16.07.2016, 23.07.2016, 30.07.2016, 06.08.2016, 13.08.2016, 20.08.2016, 27.08.2016, 03.09.2016, 10.09.2016, 17.09.2016, 24.09.2016, 01.10.2016, 08.10.2016, 15.10.2016, 22.10.2016, 29.10.2016, 05.11.2016, 12.11.2016, 19.11.2016, 26.11.2016, 03.12.2016, 10.12.2016, 17.12.2016, 24.12.2016, 31.12.2016, 07.01.2017, 14.01.2017, 21.01.2017, 28.01.2017, 04.02.2017, 11.02.2017, 18.02.2017, 25.02.2017, 03.03.2017, 10.03.2017, 17.03.2017, 24.03.2017, 31.03.2017, 07.04.2017, 14.04.2017, 21.04.2017, 28.04.2017, 05.05.2017, 12.05.2017, 19.05.2017, 26.05.2017, 02.06.2017, 09.06.2017, 16.06.2017, 23.06.2017, 30.06.2017, 07.07.2017, 14.07.2017, 21.07.2017, 28.07.2017, 04.08.2017, 11.08.2017, 18.08.2017, 25.08.2017, 01.09.2017, 08.09.2017, 15.09.2017, 22.09.2017, 29.09.2017, 06.10.2017, 13.10.2017, 20.10.2017, 27.10.2017, 03.11.2017, 10.11.2017, 17.11.2017, 24.11.2017, 01.12.2017, 08.12.2017, 15.12.2017, 22.12.2017, 29.12.2017, 05.01.2018, 12.01.2018, 19.01.2018, 26.01.2018, 02.02.2018, 09.02.2018, 16.02.2018, 23.02.2018, 01.03.2018, 08.03.2018, 15.03.2018, 22.03.2018, 29.03.2018, 05.04.2018, 12.04.2018, 19.04.2018, 26.04.2018, 03.05.2018, 10.05.2018, 17.05.2018, 24.05.2018, 31.05.2018, 07.06.2018, 14.06.2018, 21.06.2018, 28.06.2018, 05.07.2018, 12.07.2018, 19.07.2018, 26.07.2018, 02.08.2018, 09.08.2018, 16.08.2018, 23.08.2018, 30.08.2018, 06.09.2018, 13.09.2018, 20.09.2018, 27.09.2018, 04.10.2018, 11.10.2018, 18.10.2018, 25.10.2018, 01.11.2018, 08.11.2018, 15.11.2018, 22.11.2018, 29.11.2018, 06.12.2018, 13.12.2018, 20.12.2018, 27.12.2018, 03.01.2019, 10.01.2019, 17.01.2019, 24.01.2019, 31.01.2019, 07.02.2019, 14.02.2019, 21.02.2019, 28.02.2019, 06.03.2019, 13.03.2019, 20.03.2019, 27.03.2019, 03.04.2019, 10.04.2019, 17.04.2019, 24.04.2019, 01.05.2019, 08.05.2019, 15.05.2019, 22.05.2019, 29.05.2019, 05.06.2019, 12.06.2019, 19.06.2019, 26.06.2019, 03.07.2019, 10.07.2019, 17.07.2019, 24.07.2019, 31.07.2019, 07.08.2019, 14.08.2019, 21.08.2019, 28.08.2019, 04.09.2019, 11.09.2019, 18.09.2019, 25.09.2019, 02.10.2019, 09.10.2019, 16.10.2019, 23.10.2019, 30.10.2019, 06.11.2019, 13.11.2019, 20.11.2019, 27.11.2019, 04.12.2019, 11.12.2019, 18.12.2019, 25.12.2019, 01.01.2020, 08.01.2020, 15.01.2020, 22.01.2020, 29.01.2020, 05.02.2020, 12.02.2020, 19.02.2020, 26.02.2020, 05.03.2020, 12.03.2020, 19.03.2020, 26.03.2020, 02.04.2020, 09.04.2020, 16.04.2020, 23.04.2020, 30.04.2020, 07.05.2020, 14.05.2020, 21.05.2020, 28.05.2020, 04.06.2020, 11.06.2020, 18.06.2020, 25.06.2020, 02.07.2020, 09.07.2020, 16.07.2020, 23.07.2020, 30.07.2020, 06.08.2020, 13.08.2020, 20.08.2020, 27.08.2020, 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, 01.10.2020, 08.10.2020, 15.10.2020, 22.10.2020, 29.10.2020, 05.11.2020, 12.11.2020, 19.11.2020, 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, 24.12.2020, 31.12.2020, 07.01.2021, 14.01.2021, 21.01.2021, 28.01.2021, 04.02.2021, 11.02.2021, 18.02.2021, 25.02.2021, 03.03.2021, 10.03.2021, 17.03.2021, 24.03.2021, 31.03.2021, 07.04.2021, 14.04.2021, 21.04.2021, 28.04.2021, 05.05.2021, 12.05.2021, 19.05.2021, 26.05.2021, 02.06.2021, 09.06.2021, 16.06.2021, 23.06.2021, 30.06.2021, 07.07.2021, 14.07.2021, 21.07.2021, 28.07.2021, 04.08.2021, 11.08.2021, 18.08.2021, 25.08.2021, 01.09.2021, 08.09.2021, 15.09.2021, 22.09.2021, 29.09.2021, 06.10.2021, 13.10.2021, 20.10.2021, 27.10.2021, 03.11.2021, 10.11.2021, 17.11.2021, 24.11.2021, 01.12.2021, 08.12.2021, 15.12.2021, 22.12.2021, 29.12.2021, 05.01.2022, 12.01.2022, 19.01.2022, 26.01.2022, 02.02.2022, 09.02.2022, 16.02.2022, 23.02.2022, 01.03.2022, 08.03.2022, 15.03.2022, 22.03.2022, 29.03.2022, 05.04.2022, 12.04.2022, 19.04.2022, 26.04.2022, 03.05.2022, 10.05.2022, 17.05.2022, 24.05.2022, 31.05.2022, 07.06.2022, 14.06.2022, 21.06.2022, 28.06.2022, 05.07.2022, 12.07.2022, 19.07.2022, 26.07.2022, 02.08.2022, 09.08.2022, 16.08.2022, 23.08.2022, 30.08.2022, 06.09.2022, 13.09.2022, 20.09.2022, 27.09.2022, 04.10.2022, 11.10.2022, 18.10.2022, 25.10.2022, 01.11.2022, 08.11.2022, 15.11.2022, 22.11.2022, 29.11.2022, 06.12.2022, 13.12.2022, 20.12.2022, 27.12.2022, 03.01.2023, 10.01.2023, 17.01.2023, 24.01.2023, 31.01.2023, 07.02.2023, 14.02.2023, 21.02.2023, 28.02.2023, 06.03.2023, 13.03.2023, 20.03.2023, 27.03.2023, 03.04.2023, 10.04.2023, 17.04.2023, 24.04.2023, 01.05.2023, 08.05.2023, 15.05.2023, 22.05.2023, 29.05.2023, 05.06.2023, 12.06.2023, 19.06.2023, 26.06.2023, 03.07.2023, 10.07.2023, 17.07.2023, 24.07.2023, 31.07.2023, 07.08.2023, 14.08.2023, 21.08.2023, 28.08.2023, 04.09.2023, 11.09.2023, 18.09.2023, 25.09.2023, 02.10.2023, 09.10.2023, 16.10.2023, 23.10.2023, 30.10.2023, 06.11.2023, 13.11.2023, 20.11.2023, 27.11.2023, 04.12.2023, 11.12.2023, 18.12.2023, 25.12.2023, 01.01.2024, 08.01.2024, 15.01.2024, 22.01.2024, 29.01.2024, 05.02.2024, 12.02.2024, 19.02.2024, 26.02.2024, 05.03.2024, 12.03.2024, 19.03.2024, 26.03.2024, 02.04.2024, 09.04.2024, 16.04.2024, 23.04.2024, 30.04.2024, 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, 04.06.2024, 11.06.2024, 18.06.2024, 25.06.2024, 02.07.2024, 09.07.2024, 16.07.2024, 23.07.2024, 30.07.2024, 06.08.2024, 13.08.2024, 20.08.2024, 27.08.2024, 03.09.2024, 10.09.2024, 17.09.2024, 24.09.2024, 01.10.2024, 08.10.2024, 15.10.2024, 22.10.2024, 29.10.2024, 05.11.2024, 12.11.2024, 19.11.2024, 26.11.2024, 03.12.2024, 10.12.2024, 17.12.2024, 24.12.2024, 31.12.2024, 07.01.2025, 14.01.2025, 21.01.2025, 28.01.2025, 04.02.2025, 11.02.2025, 18.02.2025, 25.02.2025, 03.03.2025, 10.03.2025, 17.03.2025, 24.03.2025, 31.03.2025, 07.04.2025, 14.04.2025, 21.04.2025, 28.04.2025, 05.05.2025, 12.05.2025, 19.05.2025, 26.05.2025, 02.06.2025, 09.06.2025, 16.06.2025, 23.06.2025, 30.06.2025, 07.07.2025, 14.07.2025, 21.07.2025, 28.07.2025, 04.08.2025, 11.08.2025, 18.08.2025, 25.08.2025, 01.09.2025, 08.09.2025, 15.09.2025, 22.09.2025, 29.09.2025, 06.10.2025, 13.10.2025, 20.10.2025, 27.10.2025, 03.11.2025, 10.11.2025, 17.11.2025, 24.11.2025, 01.12.2025, 08.12.2025, 15.12.2025, 22.12.2025, 29.12.2025, 05.01.2026, 12.01.2026, 19.01.2026, 26.01.2026, 02.02.2026, 09.02.2026, 16.02.2026, 23.02.2026, 01.03.2026, 08.03.2026, 15.03.2026, 22.03.2026, 29.03.2026, 05.04.2026, 12.04.2026, 19.04.2026, 26.04.2026, 03.05.2026, 10.05.2026, 17.05.2026, 24.05.2026, 31.05.2026, 07.06.2026, 14.06.2026, 21.06.2026, 28.06.2026, 05.07.2026, 12.07.2026, 19.07.2026, 26.07.2026, 02.08.2026, 09.08.2026, 16.08.2026, 23.08.2026, 30.08.2026, 06.09.2026, 13.09.2026, 20.09.2026, 27.09.2026, 04.10.2026, 11.10.2026, 18.10.2026, 25.10.2026, 01.11.2026, 08.11.2026, 15.11.2026, 22.11.2026, 29.11.2026, 06.12.2026, 13.12.2026, 20.12.2026, 27.12.2026, 03.01.2027, 10.01.2027, 17.01.2027, 24.01.2027, 31.01.2027, 07.02.2027, 14.02.2027, 21.02.2027, 28.02.2027, 06.03.2027, 13.03.2027, 20.03.2027, 27.03.2027, 03.04.2027, 10.04.2027, 17.04.2027, 24.04.2027, 01.05.2027, 08.05.2027, 15.05.2027, 22.05.2027, 29.05.2027, 05.06.2027, 12.06.2027, 19.06.2027, 26.06.2027, 03.07.2027, 10.07.2027, 17.07.2027, 24.07.2027, 31.07.2027, 07.08.2027, 14.08.2027, 21.08.2027, 28.08.2027, 04.09.2027, 11.09.2027, 18.09.2027, 25.09.2027, 02.10.2027, 09.10.2027, 16.10.2027, 23.10.2027, 30.10.2027, 06.11.2027, 13.11.2027, 20.11.2027, 27.11.2027, 04.12.2027, 11.12.2027, 18.12.2027, 25.12.2027, 01.01.2028, 08.01.2028, 15.01.2028, 22.01.2028, 29.01.2028, 05.02.2028, 12.02.2028, 19.02.2028, 26.02.2028, 05.03.2028, 12.03.2028, 19.03.2028, 26.03.2028, 02.04.2028, 09.04.2028, 16.04.2028, 23.04.2028, 30.04.2028, 07.05.2028, 14.05.2028, 21.05.2028, 28.05.2028, 04.06.2028, 11.06.2028, 18.06.2028, 25.06.2028, 02.07.2028, 09.07.2028, 16.07.2028, 23.07.2028, 30.07.2028, 06.08.2028, 13.08.2028, 20.08.2028, 27.08.2028, 03.09.2028, 10.09.2028, 17.09.2028, 24.09.2028, 01.10.2028, 08.10.2028, 15.10.2028, 22.10.2028, 29.10.2028, 05.11.2028, 12.11.2028, 19.11.2028, 26.11.2028, 03.12.2028, 10.12.2028, 17.12.2028, 24.12.2028, 31.12.2028, 07.01.2029, 14.01.2029, 21.01.2029, 28.01.2029, 04.02.2029, 11.02.2029, 18.02.2029, 25.02.2029, 03.03.2029, 10.03.2029, 17.03.2029, 24.03.2029, 31.03.2029, 07.04.2029, 14.04.2029, 21.04.2029, 28.04.2029, 05.05.2029, 12.05.2029, 19.05.2029, 26.05.2029, 02.06.2029, 09.06.2029, 16.06.2029, 23.06.2029, 30.06.2029, 07.07.2029, 14.07.2029, 21.07.2029, 28.07.2029, 04.08.2029, 11.08.2029, 18.08.2029, 25.08.2029, 01.09.2029, 08.09.2029, 15.09.2029, 22.09.2029, 29.09.2029, 06.10.2029, 13.10.2029, 20.10.2029, 27.10.2029, 03.11.2029, 10.11.2029, 17.11.2029, 24.11.2029, 01.12.2029, 08.12.2029, 15.12.2029, 22.12.2029, 29.12.2029, 05.01.2030, 12.01.2030, 19.01.2030, 26.01.2030, 02.02.2030, 09.02.2030, 16.02.2030, 23.02.2030, 01.03.2030, 08.03.2030, 15.03.2030, 22.03.2030, 29.03.2030, 05.04.2030, 12.04.2030, 19.04.2030, 26.04.2030, 03.05.2030, 10.05.2030, 17.05.2030, 24.05.2030, 31.05.2030, 07.06.2030, 14.06.2030, 21.06.2030, 28.06.2030, 05.07.2030, 12.07.2030, 19.07.2030, 26.07.2030, 02.08.2030, 09.08.2030, 16.08.2030, 23.08.2030, 30.08.2030, 06.09.2030, 13.09.2030, 20.09.2030, 27.09.2030, 04.10.2030, 11.10.2030, 18.10.2030, 25.10.2030, 01.11.2030, 08.11.2030, 15.11.2030, 22.11.2030, 29.11.2030, 06.12.2030, 13.12.2030, 20.12.2030, 27.12.2030, 03.01.2031, 10.01	

CHAPTER 1 - ALGEBRAIC SYSTEMS OVER \mathbb{R}

Artikel 2 – Begriffsbestimmungen

[illegible]

Art. 2 - Recht auf Erwachsenenbildung

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Recht, Sachverständigenkompetenzen zu erwerben, zu vertiefen oder zu aktualisieren.

Geforderte Einrichtungen der Erwachsenenbildung ersetzen einen Zuckerguss, damit die [Arbeitskräfte] nicht den Vorschriften eines Unwesens überlassen werden.

² abgedruckt in 11.22.78, Art. 31 Nr. 1 - 1969/9: 01/01.79

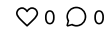
³ *Ar. 7* eingetragt D. 11.12.16, *Ar. 8* Nr. 4 – JKant: 01.01.19

Padlet Drive ⇄

1/7

02d 2008.11.17_Dekret-zur-Foerderung-der-Einrichtungen

HINTERGRUND // DEKRET ÜBER DIE AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND UND INKLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN - DG

[illegible]

KAPITEL I. - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

[illegible]

02a 1991.12.16_Dekret_über_die_Aus-
und_Weiterbildung_im_Mittelstand_und_in_kleinen_und_mittleren_Unterneh

Hintergrund - Informationen



PUK-Fachtag 2020. Ben Furman: Meisterklasse – Wie gestalten wir glückliche Schulen?"

⇒ ANNASTUERS 10/26/24 10:08VORMITTAGS

MATERIAL // Sammlung von Jakob Gehlen

Thema Handyverbot an Schulen, OECD Lernkompass 2030 u.a.m

♡ 0 💬 0

Verfasser: Jakob Gehlen 25.10.2024

Handyverbot

In der Grundschule bis einschließlich dem sechsten Schuljahr sollte ein absolutes Handyverbot durchgesetzt werden.

Hier sind einige negative Punkte aufgeführt:

1. Handys lenken ab und stören beim Lernen
2. In den Pausen bewege man sich weniger
3. Weniger soziale Kontakte in der Schule
4. Die Aufnahme des Lehrstoffes im Gehirn wird schlechter verarbeitet und abgespeichert.
5. Schüler klauen Sachen älteren oder Pöss machen und damit Mitschüler mobben.

Digitalisierung der Schule

Durch das Handyverbot darf die Digitalisierung der Schulen nicht aufgehalten werden. Durch den Einsatz digitaler Medien kann die Unterrichtsentwicklung und die Lernprozesse sich in den Schulen verändern. Dies könnte ein verändertes Verständnis von Lehr- und Lernprozesse führen => selbst gesteuertes Lernen in einer guten Mischung von Präsenz und Distanzunterricht mit dem Einsatz altersgerechter Medien.

Beurteilung von Schülern = Lernenden

Die Bewertung der Lernenden mit Noten sollte bis einschließlich des vierten Schuljahrs abgeschafft werden und durch ein Beurteilungssystem ersetzt werden.

Frontalunterricht

Die Unterrichtung der Lernenden ist alters- und unterrichtsstoffbezogen hinsichtlich des Frontalunterrichts zu ändern hin zum Mischunterricht.

Definition Vergleichbarkeit

In den Rahmenplänen ist altersabhängig der Lernstoff über die jeweiligen Schulformen hinweg in der DG als Eckpunkte zu definieren. Es muss eine Vergleichbarkeit der Schulen und Lernenden sichergestellt werden.

Padlet Drive ⇒

Allgemeines 4ter bürgerdiallog

⇒ ANNASTUERS 10/23/24 2:44NACHMITTAGS

Weiterbildung von Lehrern

Verantwortlich in der DG ist die AHS. Auf der Internetseite findet man:

- allgemeine Erklärungen
- den Weiterbildungskatalog 2024

♡ 0 💬 0



**AUTONOME
HOCHSCHULE
Ostbelgien**

AHS - Autonome Hochschule Ostbelgien ⇒

Weiterbildungen - AHS - Autonome Hochschule Ostbelgien

⇒ ANNASTUERS 10/15/24 7:57VORMITTAGS

Save-the-date! Webinar am 6.11.24 mit Frau Hasel

Kaleido lädt uns zu einem Webinar mit der Autorin des Buches "Das krisenfeste Kind" ein. Frau Hasel wird anhand von konkreten Beispielen erklären, wie SEL in anderen Ländern in den Schulalltag integriert wird. Eine persönliche Einladung folgt.

♡ 0 0 0



⇒ BUERGERDIALOG 10/1/24 11:34VORMITTAGS

Selbstkompetenz von jungen Menschen beim Berufseinstieg - Infos vom Arbeitsamt der DG

Selbstkompetenz der jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf; Berufsorientierungshefte und das Heft für Lehrkräfte und BO-Coaches 2024

Stärker Reflexionsprozesse anleiten

Transformation und zunehmend komplexe Auswahlmöglichkeiten erfordern ein hohes Maß an Selbstkompetenz der jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Jane Porath von der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) beschreibt in einem Videointerview für das Portal der BIBB-Fachstelle überaus, wie sich das Verständnis von Berufswahlkompetenz und die Rolle der Beratenden entsprechend verändert haben. Lebenswelt-orientiert Reflexionsprozesse anzuleiten und Problemlösekompetenzen zu vermitteln sieht sie als zentral für ein individualisiertes Übergangsmanagement.

» [Zum Videointerview](#)

Alternativ-Link: https://www.ueberaus.de/wws/interview-jane-porath.php?pk_campaign=Newsletter&pk_kwd=BIBBaktuell_2024%2F09-Berufe



Neue Printheft von planet-beruf.de

Seit 11. September 2024 stehen die aktuellen Ausgaben der Berufsorientierungshefte und das Heft für Lehrkräfte und BO-Coaches zur Verfügung. Das Printprogramm umfasst außerdem das bereits veröffentlichte Überblicksheft sowie das Elternmagazin, das Ende September 2024 erscheint.
https://www.klischee-frei.de/de/neue-printheft-von-planet-beruf-de-2024-109608.php?pk_campaign=Newsletter&pk_kwd=Klischeefrei_2024%2F09-Meldungen

♡ 0 💬 0

⇒ **BUERGERDIALOG** 10/1/24 11:32VORMITTAGS

Interview mit einer Grundschullehrerin aus Ostbelgien

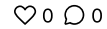
Ab Minute 30:40

♡ 0 💬 0



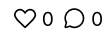
JUGENDBÜRO, RDJ & JUGENDINFO

HINTERGRUND // Input von Schülerräten von ostbelgischen Sekundarschulen zur 6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“ - ZUSAMMENFASSUNG



01f BV6_Schülerräte_Stellungnahmen_Übersicht

**HINTERGRUND // Dokumentensammlung - Infoblatt 1 - AUSTAUSCH
DER SCHÜLERRATSVERTRETER DER SEKUNDARSCHULEN DER DG
MIT VERTRETERN DES AUSSCHUSSES III - Parlament der DG**



Padlet Drive

⇐ BUERGERDIALOG 9/4/24 2:57NACHMITTAGS
HINTERGRUND // Dokumentensammlung - Infoblatt
3 - Bürgerdialog – Anmerkungen Schülerrat CFA
aktualisierte Stellungnahme (28.9.24)

♡ 0 0 0

Stellungnahme vom Schülerrat der Sekundarschule des César-Franck-Athenäum Kelmis vom 26.6.2024 zum Thema „Schülerkompetenzen“ an die 6. Bürgerversammlung des Bürgerdialogs Ostbelgien.

Schulübergreifende Themen	Notizen	Konkrete Fragen an die Politik	Unsere Lösungsansätze
1. Wie soll Schule in Zukunft aussehen?	<ul style="list-style-type: none">- Für viele bedeutet Schule, wenig Freizeit- Lebensnahe Themen fehlen- Sich selbst besser einschätzen lernen- Zu viele Tests- Online Tests zu persönlichen Fähigkeiten als Richtungsweisung für Werdegang nach dem Abi- Mehr Sport		<ul style="list-style-type: none">- Schule lebensnah und individuell gestalten- Bürgerkunde als Fach- Berufspraktikum in der Oberstufe- Orientierung in der Berufsfindung- Nachhilfe in allen Stufen- Zeit für Schülerlerngruppen vorsehen- Aktuelles in den Unterricht reinbringen- Ab 4. Jahr: mehr Lernen in Modulen- Zeit für ein soziales Miteinander
2. Unterrichtsorganisation			<ul style="list-style-type: none">- Nachhilfe außerhalb der Schule für alle Jahrgänge- Dispensen überall gleich (70%)- Wissensfächer an die heutige Zeit anpassen (nutzen von KI)
3. Finanzielle Unterstützung			<ul style="list-style-type: none">- Mehrtägige Klassenfahrten für alle Jahrgänge- Kostenloses Mittagessen für alle- Budget für Schülerrat vorsehen.

Seite 1 von 2

Padlet Drive ⇐

HINTERGRUND // Dokumentensammlung - Infoblatt

3 - Bürgerdialog – Anmerkungen Schülerrat BIB

aktualisierte Stellungnahme (28.9.24)

♡ 0 👍 0

Stellungnahme vom Schülerrat des Bischöflichen Instituts
Büdingen vom 28.03.2024 zum Thema „Schülerkompetenzen“
an die 6. Bürgerversammlung des Bürgerdialogs Ostbelgien.

Wie soll Schule in Zukunft aussehen?

- Nicht so viele Blätter mit vielen Seiten.
- Individueller, mehr auf die Schüler angepasst.
- Praktischer, lebensnaher, berufsnäher lernen.

Konkrete Fragen an die Politik?

- Wie ist der Plan für die Digitalisierung des Unterrichts?
- Wie kann Schule individueller, praktischer und lebensnaher gestaltet werden?

Welche Lösungsansätze?

- Mehr am Bildschirm arbeiten (i-Pad). Darin kann man gut arbeiten und man vergisst nichts mehr zu Hause.
- Die ersten beiden Jahre **mehr schauen, welche Interessen und Stärken jeder** hat um einfacher wählen zu können, in welche Richtung man gehen möchte.

Führt ihr euch gut von der Schule auf die Zukunft vor?

Linearsystem für einen Job werden in der Schule wenig gemacht. In der Schule sollten die Schüler besser darauf vorbereitet werden, was sie später werden möchten. Der Unterricht sollte praxisorientierter sein, damit jeder Schüler selbst ausprobieren kann, was zu ihm passt. Die Entscheidungen, welche Richtung man einschlagen möchte, müssen vom 2. – 4. Jahr getroffen werden und viele sind dazu nicht in der Lage, weil sie ihre Interessen und Fähigkeiten nicht kennen. Allen nehmen usw. hat nichts mit Schule zu tun. Darauf vorbereiten bei Aufgabe der Familie (kochen, putzen, ...). Steuererklärungen ausfüllen, Versicherungen abschließen, Finanzen regeln und mit Geld umgehen usw. wären aber wichtig zu lernen.

Was sollten zukünftige Schüler von der Schule mit auf den Weg bekommen? Welche Fähigkeiten werden gebraucht?

- Eigenständiges Denken
- Allgemeinwissen erweitern
- Selbstständiges Handeln
- Teamfähigkeit
- Umgang mit den Medien
- **Sichere Meinung äußern und argumentieren können**
- **Kritisches Denken und Hinterfragen**

Was sollte eurer Meinung nach in eurer Schule / um die Schule herum geändert werden? (Wer oder was muss sich ändern?)

Die Lehrer und deren Herangehensweise – Unterricht sollte nicht so langweilig und eher angereichert sein, wie es heute noch sehr oft der Fall ist. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass man sich Dinge, die Spaß machen, viel besser merken kann. Im Allgemeinen ist Unterricht viel zu theoretisch und es sollte kreativer gestaltet sein und auch die **Kreativität** viel mehr **anregen und fördern**. Aktuelle Themen sollten viel mehr mit in den Unterricht aufgenommen werden. Hausaufgaben sollen abgeschafft und alle Anwesen in die Schulzeit integriert werden.

Was denkt ihr zur Art und Weise von Schule in Ostbelgien „stiftet“?

Wie oben schon beschrieben, oft monoton und leblos. Wir sollten uns ein Vorbild nehmen an anderen Ländern, um Schule lebensnaher zu gestalten, z.B. in Dänemark wird ganz viel in Gruppen gearbeitet, um Projekte umzusetzen.

Padlet Drive ⇨

01b BV6_Schülerrat_Stellungnahme_BIB_20240328

HINTERGRUND // Dokumentensammlung - Infoblatt

3 - Bürgerdialog – Anmerkungen Schülerrat RSI

aktualisierte Stellungnahme (28.9.24)

♡ 0 👍 0

Stellungnahme vom Schülerrat des Robert-Schuman-Instituts
vom 28.8.2024 zum Thema „Schülerkompetenzen“ an die 6.
Bürgerversammlung des Bürgerdialogs Ostbelgien

- **Führt ihr euch gut von der Schule auf die Zukunft vor?** (Wer oder was muss sich ändern?)
einen Job finden? (Wer oder was muss sich ändern?) (Allen nehmen, auch selbst vorgehen, usw.)

Unsere Schüler fühlen sich im Allgemeinen gut auf die Zukunft vorbereitet. Die FachlehrerInnen haben weiterhin eine Aufgabe. In diesem Zusammenhang wären verstärkt Praxis-Angebote in der Schule interessant. Sie finden leicht eine Arbeitsstelle nach abgeschlossener Ausbildung und / oder einer abgeschlossenen Qualifikation. In handwerklichen Berufen sollte vermehrt auf eine Akzeptanz weiblicher Bewerber geachtet werden.

Weniger gut informiert fühlen sie sich bei eher allgemeinen Dingen, wie eine Steuererklärung einreichen, Versicherungen abschließen, Bauanträge einreichen, Haushaltsführung, Rechtssache, ...

- **Wendet ihr euch in der Gesellschaft zurechtfinden?** Wenn nein, was fehlt noch?
Die Schüler stellen fest, dass sie viele soziale Kontakte über ihre Hobbys (Sportvereine und Ehrenamt) knüpfen. Sie merken selbst an, dass sozial Schwächeren (sozialdisziplinär) weniger Möglichkeiten haben. Gegebenenfalls könnten Angebote wie Clubs, Debatten, ... in den Pausen in der Schule organisiert werden, sodass alle Jugendliche die Möglichkeiten haben, am sozialen Leben teilzuhaben.

Es wurde angemerkt, dass die **Gleichberechtigung von Frauen** noch nicht immer überall gegeben und mehr Inklusion notwendig ist.

- **Was sollten zukünftige Schüler von der Schule mit auf den Weg bekommen? Welche Fähigkeiten werden gebraucht?**

Die Schüler sehen die Notwendigkeit des Englischunterrichts, besonders mit Blick auf ein Studium in Deutschland. Französisch bleibt in Belgien sehr wichtig.

- **Was sollte eurer Meinung nach in eurer Schule / um die Schule herum geändert werden? (Wer oder was muss sich ändern?)**

Die Schüler sind mit dem Robert-Schuman-Institut zufrieden und haben keine Änderungsvorschläge.

Padlet Drive ⇨

Seite 1 von 2

⇒ **BUERGERDIALOG** 8/1/24 12:44NACHMITTAGS
HINTERGRUND // Dokumentensammlung - Infoblatt
3 - Bürgerdialog - Anmerkungen Schülerrat KAS
aktualisierte Stellungnahme (28.9.24)

♡ 0 ◻ 0

Stellungnahme vom Schülerrat der Sekundarschule des
Königlichen Athenäum Sankt Vith vom 4.6.2024 zum Thema
„Schülerkompetenzen“ an die 6. Bürgerversammlung des
Bürgerdialogs Ostbeigien

1. Welche Fähigkeiten sollten Schüler von der Schule mit auf den Weg bekommen,
um später im Leben gut klarzukommen?

Die Schüler sollen **zweckfähig** gemacht werden sowie einen **respektvollen und
kollektiven Umgang mit anderen** zu den Tug legen können. Da es in Team zu
Konflikten kommen kann, sollen sie in der Lage sein, diese **diplomatisch und
gewaltfrei zu lösen und ihre Impulse zu kontrollieren**. Deshalb sollten Schüler mit
Empathie auf andere zugehen können und **offen sein, etwas Neues zu entdecken**.

Das **logische, kritische und abstrakte Denken** soll bei den Schülern gefördert
werden, damit sie sich eine eigene Meinung bilden können. Dazu sollten die Schüler auch
lernen, wo sie die passenden **Informationen finden** und wie sie sie **verarbeiten**
können. Außerdem sollen sie fähig sein, zu **diskutieren** und zu **argumentieren**.

Die Schüler sollen dazu befähigt werden, **sich selbst zu organisieren und
Verantwortung zu übernehmen**. Sie sollen außerdem lernen, wie man **korrekt, sowie
Flexibilität und Spontaneität**, aber auch **Durchhaltevermögen** einbringt. Hierfür ist
auch eine gewisse **Disziplin** gefordert.

In unserer digitalen Welt sollen die Schüler auch **ohne digitale Medien die
Grundkompetenzen noch anwenden** können (lesen, schreiben, rechnen).

In der Schule sollen auch **praktische Dinge** gelehrt werden, die bei der Bewältigung des
Alltags nützlich sind, wie z.B. kochen, die Bedienung von Haushaltsgeräten, der Umgang
mit dem eigenen Finanzien, das Beherrschen von Verkehrsregeln, das Zurechtfinden an
neuen Orten, ...

Die Schüler sollen am Ende ihrer Sekundarschulzeit fähig sein, **mehrere Sprachen zu
sprechen**. Auch sollte es ihnen keine Schwierigkeiten mehr bereiten, vor anderen Leuten
etwas mündlich zu präsentieren.

Die Schüler sollten dazu befähigt werden, **Bewerbungsgespräche zu führen** und die
dazu notwendigen Dokumente wie **Lebenslauf und Bewerbungsschreiben
aufzusetzen**. Sie sollen generell **angepasste Umgangsformen im Gespräch mit
anderen Menschen einsetzen können**.

2. Was denkt ihr zur Art und Weise wie Schule in Ostbeigien „stattfindet“?

Heutzutage gibt es zu **viele Hausaufgaben** in den Sekundarschulen. Auch das **Lernen
für Tests** nimmt zu viel Zeit in Anspruch. Gänzlich werden zu viele Tests gemacht und
die mündliche Vorstellung der Tests im Jahr ist oft schlechter (z.B. in manchen Schulen kaum
Tests und in anderen viele).

Die Art zu lernen ist generell **altmodisch**. In den Sekundarschulen können die Schüler
kaum ihren eigenen Interessen nachgehen. Auch gibt es zu wenig **Bewegung** und
zu wenig **Aktivitäten an der frischen Luft**. Generell finden die Jahrmittel pro Klasse
statt, es gibt **kaum Raum für klassenübergreifende oder jahrgangsübergreifende**

Padlet Drive ⇒ Siehe 1 von 2

HINTERGRUND // Europäischer Rahmen für persönliche, soziale und lernbezogene Schlüsselkompetenzen (LifeComp)

♡ 0 0

LifeComp: Kompetenzen für das Leben und Lernen in Zeiten des Wandels

Der Europäische Rahmen für persönliche, soziale und lernbezogene Schlüsselkompetenzen (LifeComp) und was er für die Erwachsenenbildung bedeuten kann

Dirke Stahl

Wir leben in einer Zeit des Wandels, der uns persönlich und als Gesellschaften fordert: Veränderungen der Gesellschaft durch Migration, die schnelle Transformation der Arbeitswelt durch Digitalisierung oder der Wandel hin zu klimaneutralen Ökonomien seien hier nur beispielhaft genannt. Um diese entscheidend schwierige Lebenssituation zu meistern und diese Entwicklungen mitzugestalten brauchen wir mehr als neue Fähigkeiten oder Wissen in einzelnen Lebensbereichen. Wir brauchen übergreifende Kompetenzen, die unterschiedlichsten Zusammenhängen gerecht werden können.

Ziele des LifeComp-Rahmens

Der **LifeComp-Rahmen** möchte den vielfältigen Herausforderungen Rechnung tragen. Er beschreibt neun Schlüsselkompetenzen, einige fokussieren mehr auf eine innere Bereitschaft, andere sind eher handlungsorientiert. Zusammen ergeben ein ganzheitliches Bild transversaler Kompetenzen zur persönlichen und sozialen Weiterentwicklung. Der LifeComp ist ein konzipieller Rahmen; er ist nicht normativ und kein Qualifikationsrahmen. Er soll eine gemeinsame Sprache und Struktur für verschiedene Lernumgebungen schaffen und ist unabhängig von Alters- und Lebensphasen zu verstehen. So kann er eine Grundlage für die Einbettung von Lehrplänen und Lernaktivitäten sein und Eingang in formale, non-formale und informelle Bildungssettings finden.

Struktur des LifeComp

Das Rahmenwerk gliedert sich in drei Kompetenzbereiche: persönlicher-, sozialer und Lernkompetenzbereich. Jedem Bereich sind drei Kompetenzen zugeordnet, die hier im Überblick (verkürzt) dargestellt werden.

Gliederung und Definition der Kompetenzen

Persönlicher Kompetenzbereich

- Selbstregulation: Bewusstsein über Gefühle, Gedanken, Verhalten und deren Beeinträchtigung
- Flexibilität: mit unsicheren Situationen umgehen, Herausforderungen annehmen
- Wohlbefinden: Stärken nach Lebenszufriedenheit, Pflege der körperlichen, geistigen und sozialen Gesundheit und Annahme einer nachhaltigen Lebensweise

Seite 1 von 7

Padlet Drive ⇨

04e Stahl_LifeComp_Kompetenzen_für_das_Leben

HINTERGRUND // Empfehlungen Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen - Rat der Europäischen Union

♡ 0 0

4.6.2016 [RE] Amtsblatt der Europäischen Union C 181/5

(Einschlagigen, Eingetragten und Angewandten)

EMPFEHLUNGEN

RAT

EMPFEHLUNG DES RATES

vom 22. Mai 2018

zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen

(Entwurf von Empfehlung für den EWG)

(2018) 10000

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 115 und 116,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der erste Grundsatz der europäischen Sozialen Rechte (1) besagt, dass jede Person das Recht auf allgemeine und berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen von hohem Qualität und Inklusion hat, damit die Kompetenzen bewahren und erwerben kann, um es zu ermöglichen, vollständig am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und Beiträge auf dem Arbeitsmarkt abzugeben zu leisten. Nach der Bildung hat jede Person außerdem das Recht auf fortgesetzte und lebenslanges Lernen, um Verbesserung der Beschäftigung, einen Selbstverwirklichungsweg auf berufliche Bildung und Umstellung auf Berufswahl und Unterstützung bei der Arbeitslosigkeit. Die Bedeutung der Kompetenzentwicklung, nicht nur des Zykels des lebenslangen Lernens, ist in der Lage zu sein, den sozialen Wandel vorzuleben und sich als Schlüssel für Beschäftigung, soziale Gerechtigkeit und langfristiges Wachstum und die Rolle der europäischen Union zu dem gesamten Volk zu stellen, zu leisten (1).

(2) Im Hinblick auf die Gesellschaft und Wirtschaft von morgen müssen die Menschen über die richtigen Fertigkeiten und Kompetenzen verfügen, um den steigenden Anforderungen, neuen Arbeitsbedingungen, Anforderungen und dem sozialen Wandel zu begegnen. Wenn Menschen zu ganz Europa gehören wird, die Fertigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, die es für eine persönliche, soziale, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Inklusion benötigen, trägt dies dazu bei, die soziale Gerechtigkeit in einer Zeit raschen und tiefgreifenden Wandels zu sichern.

(3) 2000 haben die Europäische Union und der Rat der Europäischen Union eine Empfehlung zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen angenommen. Diese wurden die Mitgliedstaaten aufgefordert, die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen gegenüber dem Menschen als Teil ihrer lebenslangen Lernstrategie, einschließlich der Vermittlung von Fähigkeiten zu ermöglichen, zu lernen und sich weiter zu entwickeln, zu lernen, zu lernen und die „Lebenslanges Lernen“ (Lebenslanges Lernen) – der europäischen Kommission (1) zu verwenden (1). Seit ihrer Annahme wurde die Empfehlung zu Schlüsselkompetenzen für die Vermittlung eines lebenslangen Lernens in der Bildung.

(4) Fortschritte haben sich die Kompetenzentwicklung geändert, die mehr Anforderungen annehmen und, Tackeln in den Arbeits- und Lebensbereichen neue globale Fähigkeiten und notwendige und soziale Kompetenzen und Fähigkeiten für die Reaktion und die Anpassungsfähigkeit besser verstehen werden.

(1) KOMMISSION 1998
(2) KOMMISSION 2018
(3) ANS 1. 1998 vom 10.11.2000, S. 10.

Padlet Drive ⇨

⇒ **BUERGERDIALOG** 8/1/24 12:47NACHMITTAGS


HINTERGRUND // Resilienz - Immunsystem der Seele (ElternMagazin)

♡ 0 💬 0

15. Juni 2024

ElternMagazin

Resilienz – das Immunsystem der Seele



Wir alle straucheln, aber manche von uns stehen schneller wieder auf. **Resilienz** befähigt Menschen, sich Lebensmut und psychische Gesundheit trotz Schwiegkeiten zu bewahren. Woher kommt diese Widerstandskraft und wie können wir sie Kindern mit auf den Weg geben?

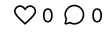
Text: Virginia Nolan
Bilder: Filipe Pereira / 13 Photo

Anna's Vater ist gewalttätig, die Mutter isolettenstüchtig. Als Anna neun Jahre alt ist, entziehen die Behörden ihren Eltern das Sorgerecht für die Tochter. Anna kommt ins Heim. Drei Jahre später schafft sie es mit der Unterstützung einer Erzieherin aufs Gymnasium. Mit 18 steht sie kurz vor dem Abschluss. Sie schreibt gute Noten und pflegt Freundschaften, hat ein herzliches Verhältnis zu ihren Betreuenden und Pläne für die Zukunft.

Padlet Drive ⇒

04d Nolan, V. 2024. Resilienz – das Immunsystem der Seele.FritzundFräntzi

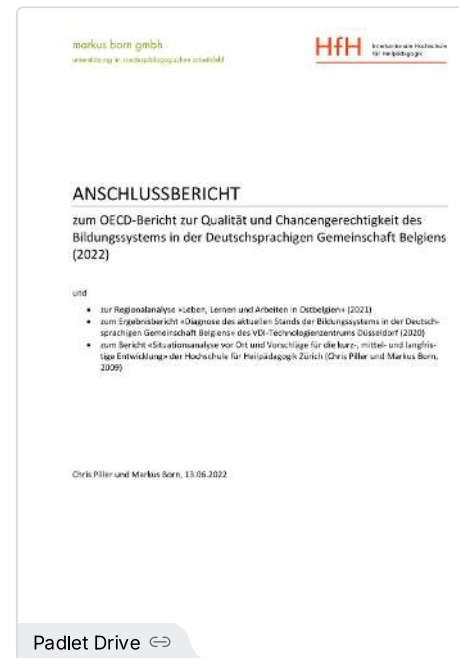
**HINTERGRUND // Integration sozial-emotionalen
Lernens im (Fach-) Unterricht - Zeitschrift f. Heilpädagogik
(Fach-)Unterricht**

[illegible]

03i Integration sozial-emotionalen Lernens_zfh_4.2020_leidig-hennemann_hillenbrand

HINTERGRUND // ANSCHLUSSBERICHT - OECD-Bericht zur Qualität und Chancengerechtigkeit des Bildungssystems in der DG - m.born gmbh, HfH
zum OECD-Bericht zur Qualität und Chancengerechtigkeit des Bildungssystems in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

♡ 0 💬 0



03b

Born_und_Piller_Anschlussbericht_zum_OECD_Inklusion_Juni_2022

⇒ **BUERGERDIALOG** 8/1/24 12:46NACHMITTAGS

**HINTERGRUND // Matrix emotionaler und sozialer
Kompetenzen - Landesinstitut für Schule NRW (D)**
und sozialer Kompetenzen (MesK)
Praxisorientierte Arbeitshilfe

♡ 0 💬 0



03d Matrix_emotionaler_u_sozialer_Kompetenzen_MesK-
Broschuere_2019

BUERGERDIALOG 8/1/24 12:45NACHMITTAGS

**HINTERGRUND // Lebenskompetenzen nach WHO -
TeamUp! Werte gemeinsam leben - Bertelsmann-Stiftung**

0 0



03a Bertelsmann-Stiftung_Lebenskompetenzen_nach_WHO

BUERGERDIALOG 8/1/24 10:33VORMITTAGS

HINTERGRUND // Podcasts und Videos einer deutschen Lehrerin und Schulleiterin, u.a. Vorträge zum Thema Schülerkompetenzen - Silke Müller

Podcasts und Videos einer deutschen Lehrerin und Schulleiterin, die auch Vorträge zum Thema Schülerkompetenzen hält.

0 0



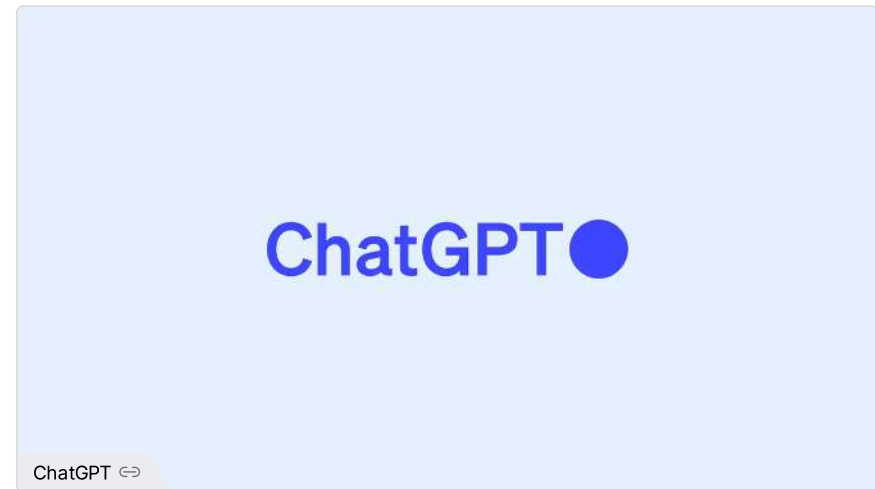
Silke Müller ⇄

⇌ **BUERGERDIALOG** 8/1/24 10:31VORMITTAGS

HINTERGRUND // Future Skills Lara - ChatGPT -Expertin für zukünftige Fähigkeiten auf Basis aktuellster Studien - von FROLLEINFLOW

Ein ChatGPT-Bot für zukünftige Fähigkeiten auf Basis aktuellster Studien

♡ 0 🗨 0



ChatGPT - Future Skills Lara

⇌ **BUERGERDIALOG** 8/1/24 1:08NACHMITTAGS

HINTERGRUND // Schulfach Glück - Fritz-Schubert-Institut, Heidelberg

Link zum Schulfach "Glück" in Heidelberg, Deutschland

♡ 0 🗨 0



Hintergrund - Erfahrungen

⇒ ANNASTUERS 11/8/24 10:46VORMITTAGS
Agora Wings Schule Roermond, Niederlande

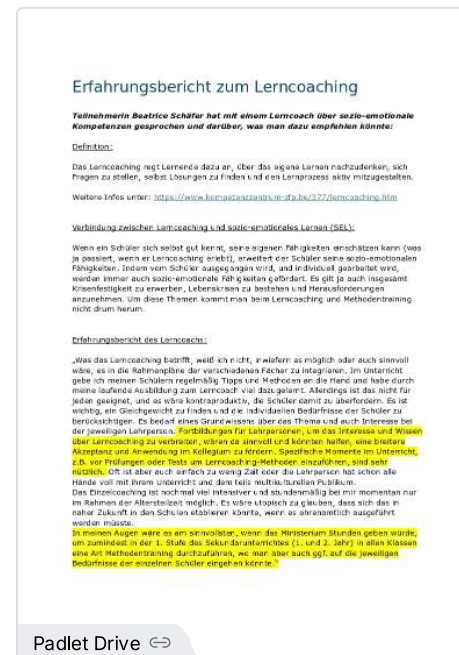
♡ 0 💬 0



- YouTube

⇒ ANNASTUERS 11/7/24 3:27NACHMITTAGS
Erfahrungsbericht Lerncoaching
Teilnehmerin Beatrice Schäfer hat mit einem Lerncoach über SEL gesprochen.

♡ 0 💬 0



⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/26/24 6:02NACHMITTAGS

Vorteile der emotionalen Intelligenz

Schöne Zusammenfassung der Vorteile der emotionalen Intelligenz. Danke Sarah!

♡ 0 💬 0

Vorteile der emotionalen Intelligenz

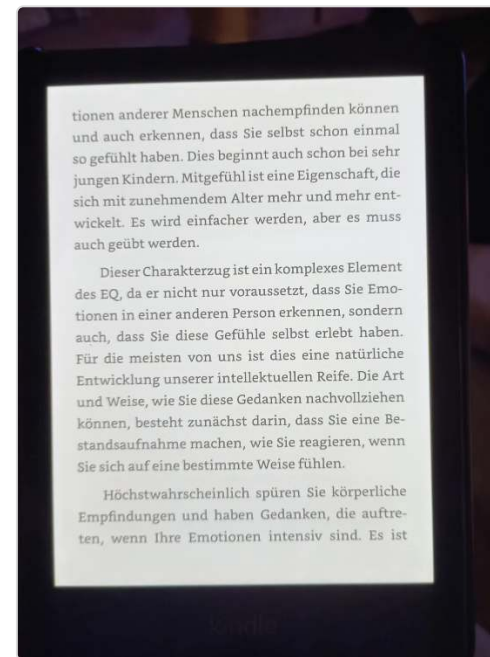
Zusammenfassung für die BWL von Sarah Wierzyński

1. Erreichen von Zielen: Fähigkeiten die Zusammenarbeit mit anderen fördern. Eine Person mit überdurchschnittlicher emotionaler Intelligenz ist sich sowohl ihrer Stärken als auch ihrer Schwächen bewusst. Fühlt sich wohl wenn er andere um Hilfe bitten kann und ihre spezifischen Bedürfnisse erklären und ausdrücken kann. Fast jede sinnvolle menschliche Schöpfung ist das Ergebnis von Zusammenarbeit. Menschen, die ihren Ziele erreichen wollen, sollten sich zuerst auf ihre emotionale Intelligenz konzentrieren.
2. Verbessertes Lebensstil: Die meisten unserer Gewohnheiten haben wir durch den Einfluss anderer Menschen und Unterhaltungsmedien übernommen und Traditionen weitergeführt, ohne jemals zu hinterfragen. Je mehr El desto mehr beginnen sie ihre wahre Natur zu hinterfragen. Sie werden selbstbewusster. Eine selbstbewusste Person erkennt und schätzt, wer sie selbst ist und wo sie steht.
3. Verbessertes finanzielles Leben: Fähigkeiten zur Selbstregulierung fördern. Wenn man ein Milliardär ist sollte man nicht wie ein Milliardär leben. Je mehr sie sich an eine Einstellung der Selbstbeherrschung besinnen, desto besser wird es ihnen gelingen all diesen Geld verschlingenden Versuchungen zu widerstehen, sodass sie jetzt in der Lage sind ihre Schulden abzubauen und zu sparen.
4. Mitleid: Es gibt unendlich viel Schmerz in dieser Welt. Jeder trägt die ihren nicht unbedingt bewusst sind. Eine hohe emotionale Intelligenz verleiht ihnen die Fähigkeit, sich in anderen Menschen einzufühlen, denen es schlecht geht. Mitleid ist eine unglaubliche Sache, die sie bei den Menschen beliebt macht.
5. Motivation: Fast jeder hat einen großen Traum, aber nur ein kleiner Teil der Menschen kommt ihrem Ziel nahe, oder erreicht es. Einer der Gründe ist Unfähigkeit. Die Menschen investieren keine Zeit ihre Träume zu verwirklichen. Aber warum ist das so? Hier hilft die Antwort: Die Entwicklung emotionaler Intelligenz wird ein Keim der Motivation in ihnen legen. Motiviert zu bleiben ist eines der entscheidendsten Dinge, wenn es darum geht, ihre Träume zu verwirklichen.
6. Beziehungen: jeden Moment treffen Menschen auf andere Menschen, die sie töd finden und hält sie davon ab den Kontakt aufzunehmen. Dieses zögern kommt durch Furcht und Angst. Durch emotionale Intelligenz verstehen sie nicht nur die Funktionsweise ihres Gehirns, sondern auch die Fähigkeit mit anderen Menschen effektiv zu kommunizieren. Kommunikation hilft ihnen schwierige Situationen zu überleben und fördert die Bindung.

Padlet Drive ⇄

Vorteile der emotionalen Intelligenz

⇒ ♥ 0 □ 0

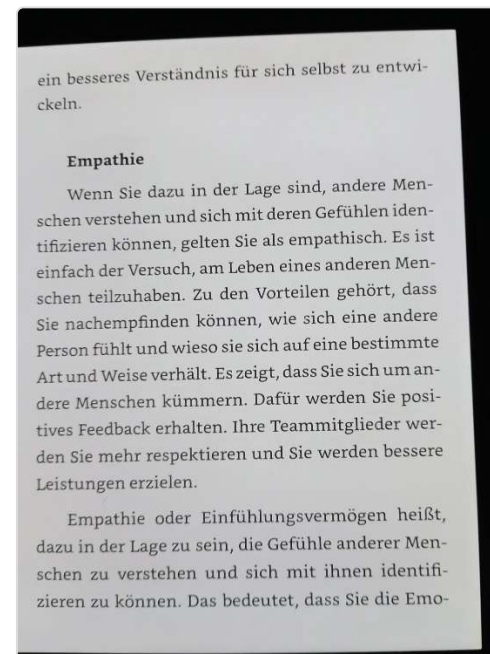


⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/26/24 5:02NACHMITTAGS

Sarah: Auszug aus dem Buch Emotionale Intelligenz

Thema Empathie, Sozial Kompetenzen.

♥ 0 □ 0



⇒ JAKOBGEHLEN2 10/24/24 1:56NACHMITTAGS

Pädagogik, ein Rückblick

Quelle: Internet-Recherchen von Jakob Gehlen, 21.10.2024

♡ 0 💬 0



Pädagogik-Recherche - Jakob Gehlen - 241021

⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/20/24 4:58VORMITTAGS

Sarah: Liste mit 527 Emotionen

♡ 0 💬 0



Gefühle Liste mit 527 Emotionen: Welche Gefühle gibt es überhaupt?

⇒ **SHY CATFISH** 10/7/24 7:13NACHMITTAGS

Hallo zusammen! Ich habe das Buch 'Das krisenfeste Kind gelesen' und dazu eine kleine Zusammenfassung verfasst. Die Autorin beschreibt Situationen und gibt Beispiele guten schulischen Gelingens, die nicht allesamt an finnischen Schulen stattgefunden haben. Das bedeutet, dass auch sehr viel Gutes und Nachahmenswertes in unseren Breitengraden passiert! Es ist nicht alles schlecht, Herr Specht!! ;-)

♡ 0 2

Ludwig Weitz 10/9/24 10:49VORMITTAGS

Schreiben Sie bitte noch den Namen dazu? Danke für den Beitrag!!!

Courageous Toad 10/10/24 4:37NACHMITTAGS

Beatrice Schäfer

Kleine Zusammenfassung von: 'Das krisenfeste Kind' (Buch)

Was Finnland anders macht:

- Der Lehrberuf ist in der Gesellschaft hochgeschätzt, hat einen sehr hohen Stellenwert. Die Finnen 'lieben' ihre Lehrer*innen.
- Die Finnen vertrauen ihren Lehrern, es finden keine Inspektionen statt.
- Das Lehrpersonal darf sehr flexibel und gestalterisch planen und handeln.
- Die Einstiegsbedingungen für angehenden Lehrpersonal sind sehr hoch. Möchte jemand Lehrer*in werden, wird ein Essay zu pädagogischen und lernpsychologischen Fragen verfasst. Der angehende Student beschreibt eine Problemsituation mit Lösungsvorschlägen, es findet ein Motivationsgespräch mit Professoren statt, Stundengestaltung und Unterrichtsideen bereits entwickelt. Lehrer*innen haben einen Master in Pädagogik, sind in ständiger Weiterbildung und permanenten Austausch unter Kollegen*innen.

Was Finnland auch hat:

- Auch in Finnland gibt es Hausaufgaben, Tests, Noten/Fächer. Und nicht alle Schüler*innen haben einen Laptop!

Aber! Es ist doch so manches anders...

- Die Schüler werden Lernende genannt.
- Motivation entsteht durch Vormachen und Nachahmen.
Beispiel: Lehrperson beschreibt ebenfalls die Herf, so wie die Schüler*innen. Und dies sehr sorgfältig!
- Der räumliche Rahmen ist gegeben und veränderbar und wird ggf. angepasst.
- Die Kinder suchen ihre 10 Min. Hausaufgaben selbst aus. 10 Min. Vokabeln üben. 10 Min. am Abendisch Englisch üben... (sehr seriös gehandhabt).
- Die Lernatmosphäre ist liebevoll, zugewandt, verständnisvoll.
- In Gruppenarbeiten wird mitunter ein Bild gemeinsam kritisiert und Verbesserungsvorschläge gemacht. Die Kritik dient dem Endergebnis, Anmerkungen sind Hilfestellung und nicht erniedrigend!
- Kinder schätzen und bewerten sich gegenseitig - nicht die Lehrperson bewertet.
- Vielerorts ist sozioemotionales Lernen ein eigenes Fach.
Stellvertretend für viele gute Beispiele eine kurze Schilderung wie eine Stunde sozioemotionales Lernen funktionieren kann:

Lernfach sozioemotionales Lernen

"Seid ihr bereit?", fragt die Lehrerin, und die Erstklässler:innen nicken aufgeregt. "Super. Wir starten mit der ersten Frage. Kommt ihr eigentlich gern hierher?" Kaum hat die Lehrerin den Satz beendet, stürmen die Kinder los und verteilen sich so, dass am Ende alle in einem der drei Kreise stehen, die heute am Boden ihres Klassenzimmers in Helsinki kleben. Der eine Kreis ist rot und hat ein trauriges

Padlet Drive ⇒

Bürgerdialog

⇒ JENNY 10/5/24 4:47NACHMITTAGS

Anregungen/Ideen zum Thema „sozio-emotionale Kompetenzvermittlung in Schulen“

Guten Abend in die Runde 😊

ich habe mal ein paar Ideen zum Thema zusammengetragen und verschriftlicht. Sie stammen aus diversen Büchern oder Podcasts. Die entsprechenden Links habe ich am Ende des Dokumentes aufgeführt. Mehr dazu gerne am 12.10. Ich freu' mich schon!

♡ 0 🗨

Ludwig Weitz 10/6/24 11:06VORMITTAGS

Jenny hat das alles zusammengetragen, wenn ich das richtig sehe?! Ganz herzlichen Dank!!! 🌸

Anregungen/Ideen zum Thema „sozio-emotionale Kompetenzvermittlung in Schulen“

Aktuelle Situation in den Schulen

Bevor Kinder eingeschult werden, haben sie nur Erfahrung mit intrinsischer Motivation gemacht. Sie haben Sprechen, Kneten, Gehen, Schreien, Fahren etc. nur gelernt, weil sie es selber wollten und weil sie weiter vorankommen wollten. All das wird aber in der Schule unter Druck und ganz von alleine. In der Schule wird dann schon am Kind vorbei vermittelt, in dass die Kinder anfangen für die Schule zu lernen und nicht für sich selbst. Nicht mehr, weil sie lesen, schreiben, rechnen etc. lernen wollen, sondern weil sie es müssen. Somit sind sie jedoch meistens von seiten Lernen erlernt, das eher erfordern, erlernend und erlernend erfolgt. Leider sind unsere Kinder so, dass die Empfänger eines in die Jahre gekommenen Systems.

- Viel passives Lernen im Sinne von Frontalunterricht
- Schüler müssen den Schulstoff „durchkauen“, weil es kein sein muss. Der Stoff steht über allem und die Lehrer sind die „Dosen“. Sie sollen den Stoff in die Schüler „stopfen“, damit diese ihn am Ende wieder „auskotzen“ können (Ausgang aus dem Buch „Zehn Dinge, die man an der Schule hasst“ - Und wie wir sie ändern können“ von Bob Burns). Die Orientierung am Stoff ermöglicht es, ein Standardprogramm abzuspulen, das Bildung nur simuliert. Lernen ist oft nur Auswendiglernen. Schüler können z.B. ohne, r schreiben ohne Bedeutung, Sinn und Zusammenhang zu kennen.
- Noten und Zertifikate sind der „A und O“. Die Kinder sind aus Angst vor schlechten Noten dazu gebracht werden, den Lernstoff zu lernen. Noten konditionieren. Noten können kurzfristig motivieren aber kein nachhaltiges Interesse fördern. Die Kinder lernen nur um etwas Bestimmtes zu kriegen oder etwas Bestimmtes zu vermeiden. Eine Note alleine gibt keine differenzierte Rückmeldung. Noten sind keine Grundlage für ein Leistungsprofil.
- Es wird 10-G-Umricht praktiziert:
 - Alle Gleichfahrgen
 - haben zum gleichen Zeitpunkt
 - im gleichen Fach
 - beim gleichen Lehrer
 - im gleichen Raum
 - mit den gleichen Mitteln
 - die gleichen Dinge zu sagen und
 - zu den gleichen Fragen
 - in der gleichen Zeit
 - die gleichen Antworten zu geben
- Zum Kampfsport „Judo“ ist eine Reihe von Tätigkeiten hinzugekommen die theoretisch unendlich erweitert werden müssen. Die Lehrer, die motiviert sind, leisten unbezahlte Mehrarbeit und die Eltern machen nur das Nötige.
- Eltern werden nicht genügend eingebunden. Elternsprache finden erst dann statt, wenn etwas nicht gut läuft.

Padlet Drive ⇄

Bürgerversammlung_sozio-emotionale_Kompetenzen_bei_Kindern

⇒ YVES 9/27/24 3:49NACHMITTAGS

Einblick Waldorf-Pädagogik und Grundschule Lontzen/Walhorn

Hallo zusammen,

auf den letzten Drücker hier noch einen kleinen Bericht meiner Gespräche. Diese Woche habe ich mich mit einem Lehrer der Waldorfschule in Aachen und dem Direktor der Grundschule in Lontzen/Walhorn getroffen, da mir diese zwei Orte aus persönlichen Gründen als zutreffend vorkamen. Leider hatte ich nicht genug Zeit alles auszuwerten, doch habe Euch eine kleine Übersicht getippt. (Anhang)

Wer mit Waldorfschulen noch überhaupt nichts anfangen kann, könnte sich unter den folgenden Links einen kleinen Eindruck machen. Falls Interesse besteht, wäre Herr Von Wernsdorff von der Waldorfschule bereit, uns für eines der kommenden Treffen zu besuchen.

Das war genug Input für den Freitag.
Bis morgen.

<https://www.waldorf-aachen.de/>

Bildungsvision 2040: sozio-emotionale Fähigkeiten an Schulen fördern

Eragen an Herrn Thomas Heßelt, Direktor der Grundschule Lontzen/Walhorn

Was sehen Sie Ihre Schule in Betracht der schon bestehenden Programme „Förderung der emotionalen Fähigkeiten“ aufgestellt? Arbeiten Sie bereits mit z.B. Kalendar oder geben Sie bereits einen Schritt weiter?

- **Wird durch Kalendar bei Problemfällen**
- **Papier zur Ausbildung der Lehrer**
- **Zeugnisse in denen die persönlichen und fachlichen Kompetenzen eines Schülers**
- **Sollenswert haben**
- **MEGA Projekt**
- **Methoden Klassenrat: Versammlungen in der Klasse, in denen über Gefühle, Herausforderungen, Probleme etc. gesprochen und eine gemeinsame Lösung erarbeitet wird.**
- **Im Kindergarten wird mehr dabei gelernt Gefühls Worte zu benutzen.**
- **Höhere Klassen der Primarschule organisieren diesen Klassenrat selbstständig.**
- **Es gibt einen Projektalltagsplan.**
- **Handwerk, Kunst, und Musikunterricht**
- **Schule und Verein**

Sind Sie der Meinung, dass die Vermittlung der „emotionalen Kompetenzen“ durch mehr Geld und Personal innerhalb der Schulen gelöst werden kann oder vielmehr in außerschulische Programme wie zum Beispiel Kalendar investiert werden sollte?

Die Schule kann zwar gewisse Dinge gestalten, aber auch nicht alle Aufgaben in dem begrenzten Zeitrahmen übernehmen.

Der außerschulische Einfluss ist mindestens genauso wichtig.

In der Schule machen die sozialen Unterstützung der Kinder einen großen Unterschied aus. Besonders Kinder, die aus einem unruhigen Haushalt kommen oder sonst Aufmerksamkeit mit materiellen Gütern überhäuft werden, weisen große Defizite auf.

Also kann durch ein festes Erleben der Eltern arbeiten.

Die soziale Hilfe kann Kalendar mit „Eltern- und Kindertreffen“ helfen, doch der Wille muss da sein. Beständig Personalanfrage ist in den nächsten Jahren eher mit einer Vereinfachung zu rechnen.

Die Fachlehrerangabe ist noch nur nach Dienstzeiten zu realisieren.

Es heißt zwar, doch gebe in den meisten Fällen einen qualitativen Unterschied.

Man müsse schauen, was mit den momentanen Gegebenheiten zu erreichen ist, ohne die Schuld in irgendeine Richtung zu schieben.

Die Schule selbst steht immer mehr unter Druck und muss bei gleichbleibenden Mitteln immer mehr leisten, ohne dass etwas weggelassen. Inklusion, PISA-Studie erfüllen, emotionale Fähigkeiten vermitteln, mehr Sport, mehr Musik, mehr Handwerk, mehr Kreativität, alle Schüler miteinbeziehen.

Deshalb wäre es falsch immer weiter neue Anforderungen an die Schulen zu stellen und im Endeffekt immer mehr, was zu umsetzen ist.

Padlet Drive ⇄

<https://www.youtube.com/watch?v=PzzmJV203IU>

Waldorfschule und Grundschule Lontzen, Walhorn

<https://www.youtube.com/watch?v=tblSonolQ-U&t=7s>

♡ 0 👤 2

Ludwig Weitz 9/27/24 8:25NACHMITTAGS

Danke für diesen tollen Input, Yves. Danke! Frage: Wollen Sie das bitte morgen auch in die Sitzung einbringen? Danke LW

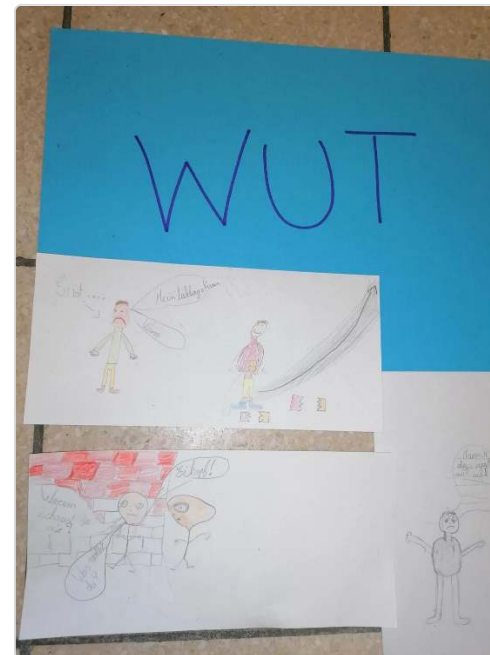
Calm Lynx 9/30/24 3:51NACHMITTAGS

Im Laufe meines beruflichen Werdegangs kam ich mit der Waldorfpädagogik und der Biodynamischen Landwirtschaft (die ja ebenfalls von R. Steiner begründet wurde) in Berührung. Die Waldorfschulen vereinen Geist, Seele und Körper in ihrer Pädagogik. Selbstverständlich aber gibt es auch auf Waldorfschulen Probleme und Herausforderungen, denen sich die Verantwortlichen ständig neu stellen müssen. Schule gestalten bedeutet immer auch Veränderung bewirken.

⇒ **ALINE** 10/22/24 4:37NACHMITTAGS

Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 👤 0



⇒ ALINE 10/22/24 4:36NACHMITTAGS

Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 🗨 0



Angst

⇒ ALINE 10/22/24 4:36NACHMITTAGS

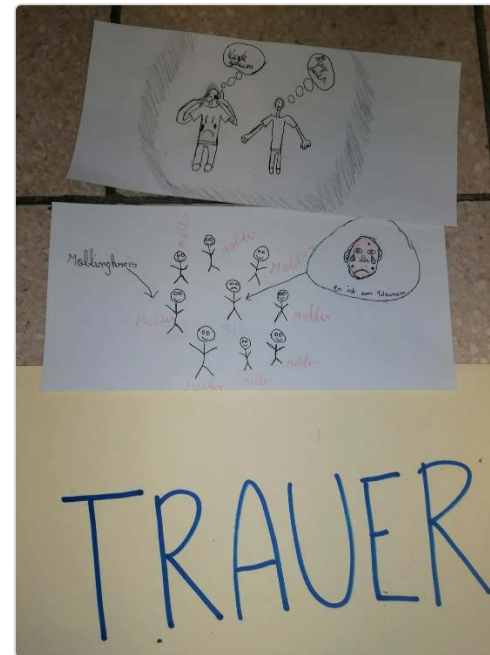
Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 🗨 0



⇒ ALINE 10/22/24 4:35NACHMITTAGS
Fairplayer - bildliche Eindrücke

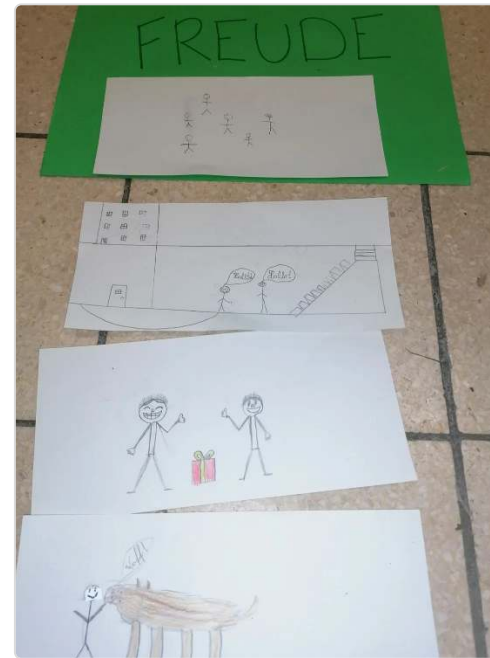
♡ 0 💬 0



Trauer

⇒ ALINE 10/22/24 4:34NACHMITTAGS
Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 0 0



Freude

⇒ ALINE 10/22/24 4:34NACHMITTAGS
Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 0 0



⇒ ALINE 10/22/24 4:32NACHMITTAGS
Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 💬 0



Zuordnen der zeichnerisch dargestellten Gefühle zu den Basisemotionen (Trauer, Freude, Angst, Wut, Überraschung, Ekel)

⇒ ALINE 10/22/24 4:30NACHMITTAGS

Fairplayer - bildliche Eindrücke

♡ 0 0 0



SuS bei der Zeichenarbeit - Thema "Gefühle"

⇒ ALINE 10/22/24 4:30NACHMITTAGS

Fairplayer - bildliche Eindrücke

Wie es mir geht - Kennenlernen von und umgehen mit Emotionen

♡ 0 0 0



Thema Emotionen/Gefühle: die SuS erhalten eine Karte mit dem Begriff einer Emotion (z.B. überrascht, nervös, gelangweilt,...) und stellen diese zeichnerisch dar.

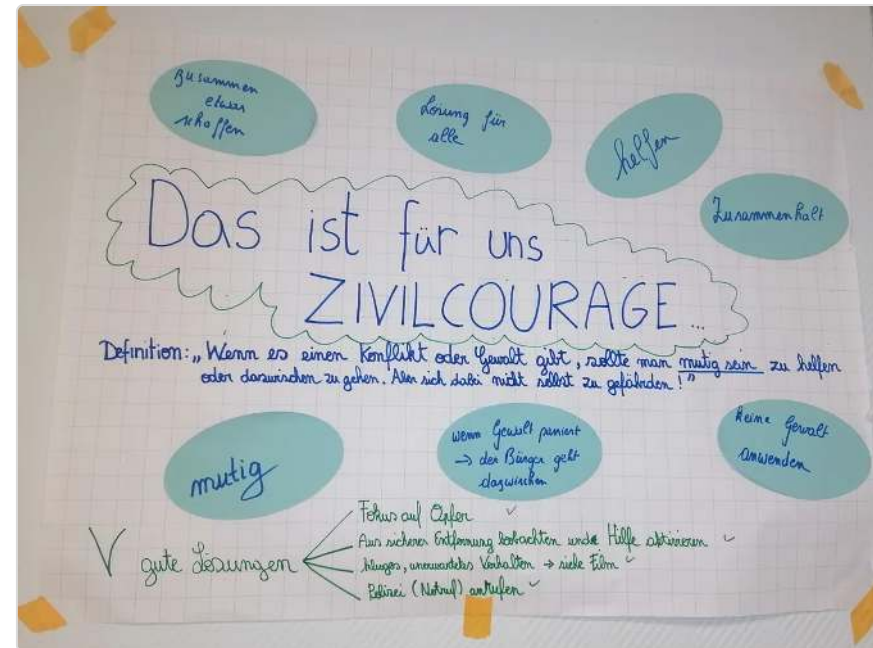
⇒ ALINE 10/22/24 4:23NACHMITTAGS

Fairplayer - bildliche Eindrücke

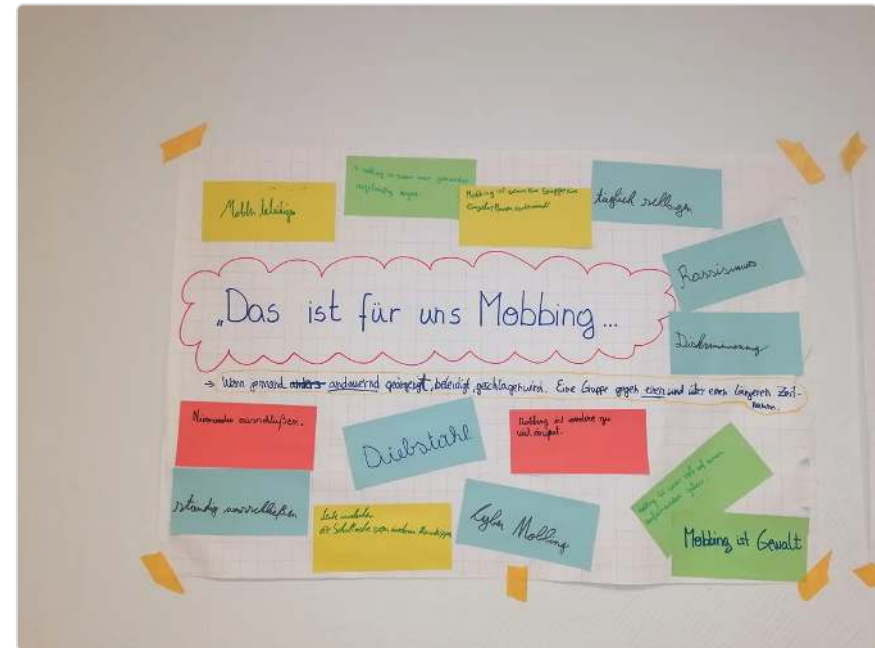
♡ 0 1

Aline 10/22/24 4:26NACHMITTAGS

Erarbeitung kluger Handlungsformen: Fokus auf das Opfer; bei Gefahr, Hilfe erfragen; den/die Täter überraschen/verwirren (kreativ werden); Polizei rufen;...



Differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema Zivilcourage und Erarbeitung einer gemeinsamen Definition des Begriffs



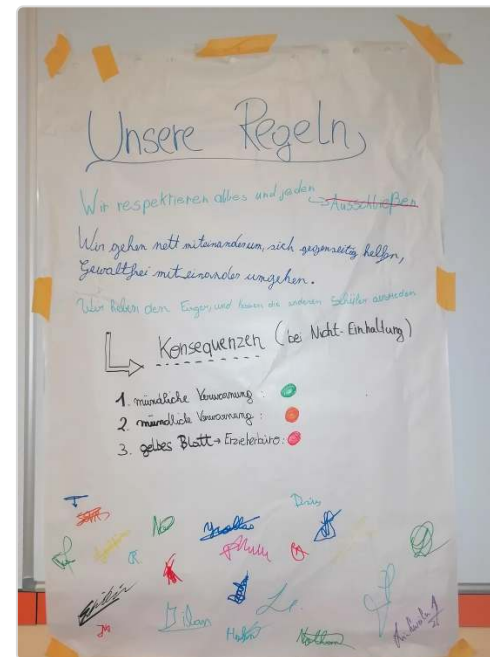
Sensibilisierung der Wahrnehmung der verschiedenen Mobbingformen und Erarbeitungen einer gemeinsamen Definition des Begriffs

⇒ ALINE 10/22/24 4:17NACHMITTAGS

Fairplayer - bildliche Eindrücke

Gemeinsame und demokratische Erarbeitung von Klassenregeln

♡ 0 0 0

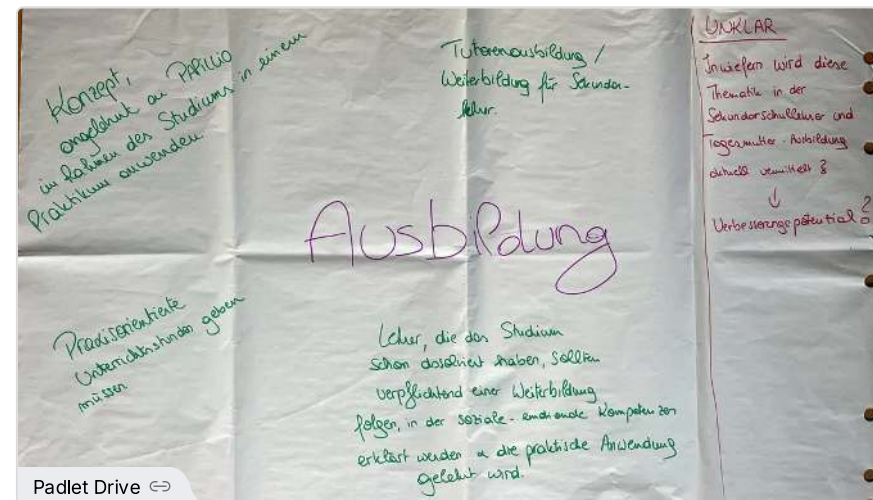


BV6 / Fokus 1: AUSBILDUNG

⇒ LUDWIG WEITZ 10/14/24 1:25NACHMITTAGS

♣ BV.6-Fokus 1 // AUSBILDUNG

♡ 0 0 0



Fokus-1-Ausbildung-241012

⇒ LUDWIG WEITZ 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

BV6 / Fokus 1 // Ideensammlung

Die bisherigen Erkenntnisse und Ergebnisse der Fokusgruppe 1 - AUSBILDUNG.

♡ 0 💬 0

Fokusgruppe 1 // AUSBILDUNG

Wer ist dabei?

- Matthias Langer
- Ricardo Arens
- Ingrid Maassen

Worum geht es?

Wichtige Aspekte des Themas! – Sammlung aus BV6.2 u. BV6.3

BV6.2:

- Verpflichtung und im Rahmenplan vorsehen: SEL in Lehrerausbildung und Tagesschulerausbildung mit einnehmen.
- Lehrerausbildung: Versankerung der SEL-Programme
- Anpassung der Ausbildung von Lehrer: Erzieher, Kindergärtner...
- Kompetentes Personal: Ausbildung, Erfahrungen & Kommunikationsfähigkeit
- Entsprechende Weiterbildungsangebote für Lehrer

BV6.3:

- Befähigungen des Lehrpersonals, Tagesmütter, SEL-Kompetenzen mit einzubeziehen und gut zu vermitteln

Was steckt dahinter?

Warum ist es wichtig?

Wichtige Hintergründe und Informationen!

- Sozio-emotionalen Kompetenzen müssen vom Pädagogen verstanden werden und der Umgang / Vermittlung mit Kindern geübt werden.

Wie soll es sein?

Mögliche Empfehlungen zum Thema!

- Konzept angelegt an Papilio im Rahmen des Studiums in einem Praktikum anwenden.
- Praxisorientierte Unterrichtsstunden geben müssen.
- Lehrer, die das Studium schon absolviert haben sollten verpflichtend einer Weiterbildung folgen, wo S-E-Kompetenzen erklärt werden und die praktische Anwendung gelehrt wird.
- Tutorienausbildung / Weiterbildung für Sekundarlehrer

Padlet Drive ⇒

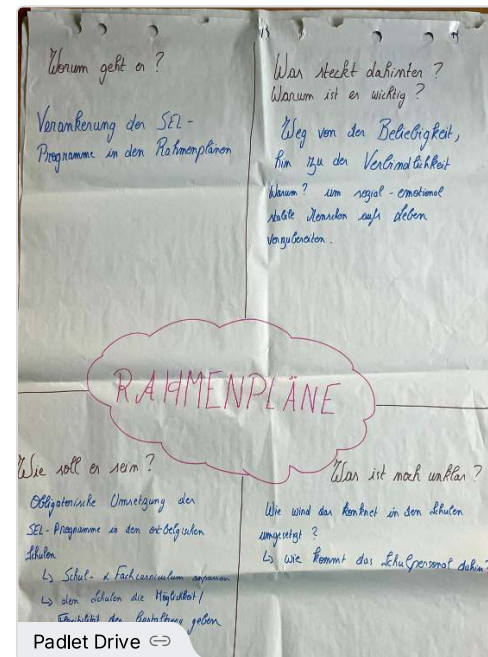
Fokusgruppe 1 - AUSBILDUNG - Text-V1-241012

BV6 / Fokus 2: RAHMENPLÄNE

⇒ LUDWIG WEITZ 10/14/24 1:25NACHMITTAGS

♣ BV.6-Fokus 2 // RAHMENPLÄNE

♡ 0 0 0



Fokus-2-Rahmenpläne-241012

⇒ LUDWIG WEITZ 10/17/24 4:15NACHMITTAGS

BV6 / Fokus 2 // Ideensammlung

Die bisherigen Erkenntnisse und Ergebnisse der Fokusgruppe 2 - RAHMENPLÄNE.

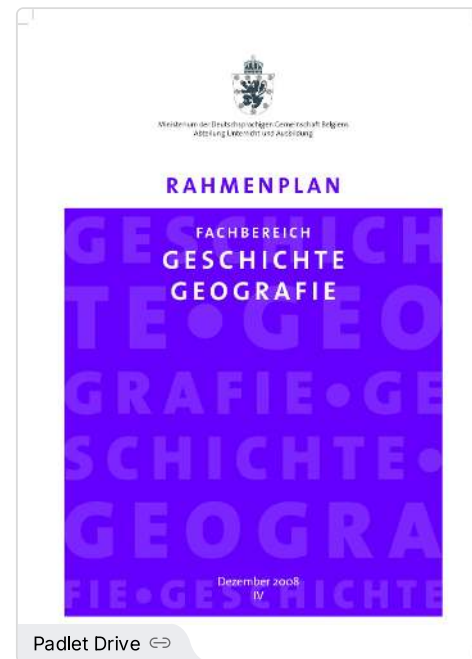
♡ 0 0 0



⇒ ANNASTUERS 10/26/24 12:19NACHMITTAGS

Beispiel eines Rahmenplans

♡ 0 💬 0

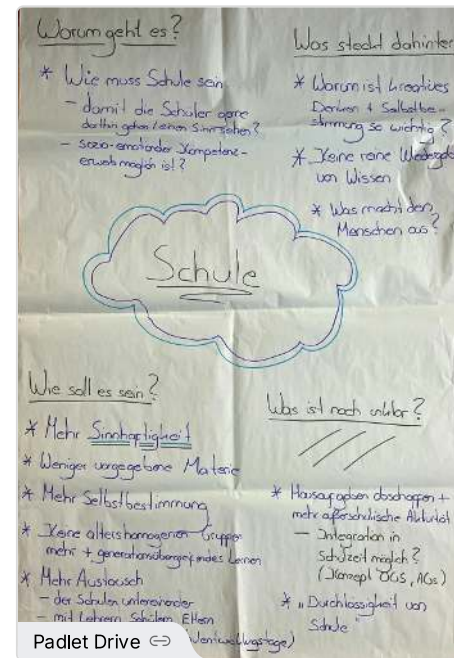


RP_Geschichte_Geografie_PRIM_SEK_1_Stufe

⇒ LUDWIG WEITZ 10/14/24 1:27NACHMITTAGS

♣ BV.6-Fokus 3 // SCHULE

♡ 0 0 0



Fokus-3-Schule-241012

⇒ LUDWIG WEITZ 10/17/24 4:15NACHMITTAGS

BV6 / Fokus 3 // Ideensammlung

Die bisherigen Erkenntnisse und Ergebnisse der Fokusgruppe 3 - SCHULE.

♡ 0 0 2

Jenny Buchem 10/18/24 1:49NACHMITTAGS

Ich bin auch in dieser Gruppe ;-)

Ludwig Weitz 10/24/24 8:52VORMITTAGS

Sorry - ergänzt!

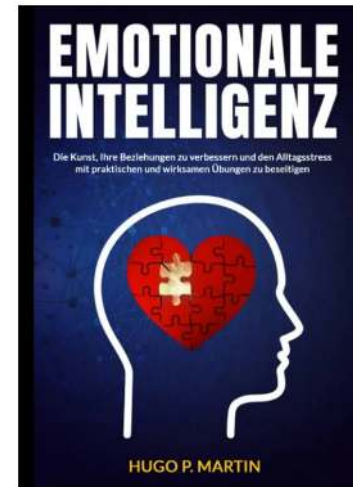


⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/20/24 4:18VORMITTAGS

Sarah: Vorschlag Schullektüre

Überblick über das Buch

♡ 0 💬 0



Überblick über das Buch:

Padlet Drive ⇒

Buch- Emotionale Intelligenz-Buch

Sarah: Methoden

<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/JYV36IJZ7CTNT7EYMUCXBOJO24ENWPF>

♡ 0 💬 0

The screenshot shows the website of the Deutsche Digitale Bibliothek. The header is red with the library's logo and name. A search bar is on the right. Navigation links include 'Über uns', 'Inhalte entdecken', 'Tipps zur Nutzung', and a menu icon. The main content area has a red banner with the title 'Theater spielen im Geschichtsunterricht : Spielformen, Methoden, Anwendungen und deren...'. Below the banner is a table with object details. To the right of the table is a red button 'Original beim Datenpartner anzeigen'. At the bottom, there is a footer with the website URL and a small navigation bar.

Angaben zum Objekt	
Sprache	Deutsch
Umfang	99 S.
ISBN	978-3-89391-783-9
Identifizier	983090130

DATENPARTNER
Deutsche Nationalbibliothek

OBJEKTSTYP
Monografie

Theater spielen im Geschichtsunterricht : Spielformen, Methoden, Anwendungen und deren didaktische Reflexion - Deutsche Digitale Bibliothek

Sarah : Studie und Masterarbeit.

Durch diese Studie wurde die Motivation, der Wissenszuwachs, die Nachhaltigkeit des Wissens sowie die historische Perspektivenübernahme gemessen. Die Ergebnisse zeigen, dass der Einsatz der handlungsorientiert-theaterpädagogischen Unterrichtsmethode zu signifikant gesteigertem Interesse führt. Ausserdem ist ein nachhaltigerer Wissenserwerb beobachtbar.

<https://phsg.contentdm.oclc.org/digital/collection/p15782coll2/id/1520/>

♡ 0 👁 0



Theater im Geschichtsunterricht. Der Einfluss des handlungsorientiert-theaterpädagogischen Konzepts auf die Motivation, den Wissenszuwachs und die historische Perspektivenübernahme von Lernenden im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I

⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/20/24 3:51VORMITTAGS

Sarah : Universitätsschule Dresden

Hallo zusammen. Hier ein sehr interessanter Link. Wie wir schon oft erwähnt haben. Das Rad muss mich neu erfunden werden..

<https://universitaetsschule.org/konzept/>

♡ 0 👍 0



Schule der Zukunft

⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/30/24 8:23VORMITTAGS

Sarah : weitere Videos und Erklärungen.

<https://youtu.be/HJPqkQWqa9w>

♡ 0 👍 0



Arbeiten mit Moodle (1): Übersicht

⇒ SARAHWIERZYNSKI 10/30/24 8:18VORMITTAGS

Sarah . Alle Infos über Moodle



<https://moodle.com/de/uber/>

♥ 0 □ 0

⇒ **SARAHWIERZYNSKI** 10/30/24 8:04VORMITTAGS

Sarah.

Video einer Plattform zur Kurverwaltung und Einschreibung für Schüler. Ü<https://youtu.be/Oo2Xb9FwpSU>

♥ 0 □ 0



moodle - Einführung für Schüler

BV6 / Fokus 4: LEHRERINNEN & LEHRER

♡ 0 0 0

The Padlet board is divided into four quadrants around a central blue cloud labeled 'Thema: Lehren & Lehrende'.
Top-left: 'Worum geht es? → Wichtige Aspekte des Themas!' with handwritten notes: 'Offen, motivierte Lehrer finden / fördern', 'Gesundheit der Lehrer schützen', 'Work-Life-Balance - Hilfe suchen', and 'ihren Handlungsraum geben'.
Top-right: 'Was steckt dahinter? Warum ist es wichtig? → Wichtige Hintergründe und Informationen!' with handwritten notes: 'Vorstellung auf heutige Lehrer', 'Entscheidungen / Priorisierung', 'Selbsteffizienz / Motivation', 'Introspektiv', and 'Gesundheit aller Beteiligten'.
Bottom-left: 'Wie soll es sein? → Mögliche Empfehlungen zum Thema!' with handwritten notes: 'Lehrern vertrauen, ermöglichen Projekte zu machen', 'Coaching / Supervision ermöglichen / Self-care', and 'Austausch untereinander - verschiedene Schulen!'.
Bottom-right: 'Was ist noch unklar? → Die Fragen, die sich uns neu stellen!' (empty).
The bottom of the board has a 'Padlet Drive' link.

Fokus-4-Lehrerinnen-241012

♡ 0 0 0

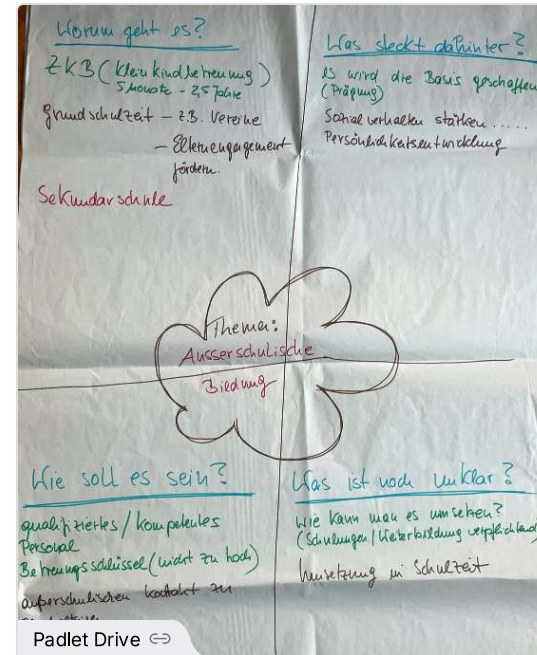
The document is a typed summary of the focus group findings.
Title: Fokusgruppe 4 // LEHRERINNEN & LEHRER
Section: Wer ist dabei?
List: Noah Halmen, Sebastian Penning, Antoine Lambert, Beatrix Schaller
Section: Worum geht es?
Text: Wichtige Aspekte des Themas! - Sammlung aus BV6.2 u. BV6.3
Section: BV6.2:
List: Lehrer für die Thematik motivieren & Lehrberuf attraktiver gestalten. → Supervision, → Workshops, → Team-Building, → 6-Anreize; Die begleitenden Personen unterstützen; Mehr Package: weniger Lehrer; → eventuell durch Kürzung der Unterrichtsstunden, was Raum, Zeit schafft für Austausch, Übungen zur Förderung der Gruppendynamik, Leitung von Schuldeuten, Vertretungsstunden, ...; Personalnotlage (Unterrichtsausfall).
Section: BV6.3:
List: Offene, motivierte Lehrer finden / fördern; ... ihren Handlungsprozess geben; Gesundheit der Lehrer schützen → Work-Life-Balance, Hilfe suchen
Section: Was steckt dahinter?
Text: Warum ist es wichtig? Wichtige Hintergründe und Informationen!
List: Vorbild; Gesundheit aller Beteiligten
Section: Wie soll es sein?
Text: Mögliche Empfehlungen zum Thema!
List: Lehrer vertrauen, ermöglichen Projekte zu machen; Coaching, Supervision ermöglichen / Self-Care; Austausch der verschiedenen Schulen untereinander
The bottom of the page has a 'Padlet Drive' link.

BV6 / Fokus 5: VOR- UND AUßER-SCHULISCHE KOMPETENZ-VERMITTLUNG

⇒ LUDWIG WEITZ 7/2/24 3:47NACHMITTAGS

♣ BV.6-Fokus 5 // VOR- UND AUßERSCHULISCHE KOMPETENZVERMITTLUNG

♡ 0 ◻ 0



Fokus-5-außerschulische-Bildung-241012

⇒ LUDWIG WEITZ 10/17/24 4:15NACHMITTAGS

BV6 / Fokus 5 // Ideensammlung

Die bisherigen Erkenntnisse und Ergebnisse der Fokusgruppe 5 - AUßERSCHULISCHE BILDUNG.

♡ 0 0 0

Fokusgruppe 5 // AUßERSCHULISCHE BILDUNG

Wer ist dabei?

- Patrick Jones
- Claudine Schröder
- Rita Wenzel
- Luc Malmendier
- Edgar Dujardin
- Yves Schmitz

Worum geht es?

Wichtige Aspekte des Themas - Sammlung aus BV6.2 u. BV6.3

BV6.2:

- ZKB: Papillon, US o. Ä. → Kinderbetreuungsschlüsse überdenken!
- Sozio-emotionale Kompetenzen fördern in außerschulischer Betreuung:
 - Hausaufgaben, Schüler helfen Schülern
 - Gesang & Musik, Sportbelgien
 - Sport in Verbindung mit Vereinen.

BV6.3:

- ZKB (Kleinkinderbetreuung) 5 Monate - 2,5 Jahre
- Grundschulzeit
 - o z.B. Vereine
 - o Elternengagement fördern
- Sekundarschule

Was steckt dahinter?

Warum ist es wichtig?

Wichtige Hintergründe und Informationen!

- Es wird die Basis geschaffen (Frügend)
- Sozialverhalten stärken
- Persönlichkeitsentwicklung

Wie soll es sein?

Mögliche Empfehlungen zum Thema!

- Qualifiziertes, kompetentes Personal

Padlet Drive ⇒

Fokusgruppe 5 - außerschulische-BILDUNG - Text-V1-241012

⇒ ANNASTUERS 11/9/24 9:18VORMITTAGS

Zusammenfassung vom Webinar vom 6.11.24

Webinar mit F. Hasel zu ihrem Buch "das krisenfeste Kind" - Zusammenfassung vom Gesagten zum Thema "emotionale Fähigkeiten"

♡ 0 0 0

6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“:

Input: Das von Kaleido organisierte Webinar „das krisenfeste Kind“ vom 6.11.2024 mit der Buchautorin F. Hasel:

Anmerkungen, die für die Bürgerversammlung interessant sein könnten (Anna Stuers):

Schwerpunkt: Wie wird sozio-emotionales Lernen (SEL) in anderen Ländern vermittelt?

FINNLAND:

Finnische Schulen müssen **beweisen können, dass sie SEL vermitteln**. Ob sie dazu ein eigenes Fach gründen oder andere Methoden anwenden, können sie frei wählen.

Fächerübergreifendes Arbeiten ist jedoch in Finnland die Norm (z.B. Thema „Mitleiden“ wird parallel im Kunstunterricht, im Matheunterricht, im Geschichtsunterricht, usw. behandelt). Deshalb wird auch SEL eher **fächerübergreifend vermittelt**. Dennoch gibt es an einigen wenigen finnischen Schulen das Unterrichtsfach „SEL“.

- ➔ Beispiel einer einzelnen Methode zur SEL-Vermittlung: „Amplify System“
 - Jeweils ein grüner, gelber und roter Kreis liegen auf dem Boden. Die Lehrperson stellt verschiedene Behauptungen zum Wohlbefinden in der Schule auf (z.B. in der Pause finde ich Spielgefährten, im Unterricht finde ich mich leicht zurecht, usw.). Die Kinder geben eine Schwachschwächung zum Wohlbefinden ab, in dem sie sich in den passenden Farbkreis stellen (grün: ich stimme die Behauptung zu, rot: ich stimme gar nicht zu). Es folgt die Auswertung durch gezielte Fragen der Lehrperson: Was könntest du ändern, damit der Kreis von rot zu grün wird? Was trägt dazu bei, dass du im grünen Kreis stehst? Oberstes Klassendeal ist, dass zum Schuljahresende hin alle Kinder im grünen Kreis stehen.

NEUSEELAND:

In Neuseeland gehört SEL zur Mentalität (u. A. bedingt durch die Māori-Kultur) und ist deshalb automatisch verankert. Lehrer und Eltern müssen mehr eine vom Mehrwert von SEL überzeugt werden. Deshalb finden viele einzelne Methoden Anwendung im Alltagsunterricht.

- ➔ Beispiele von einzelnen Methoden, die ein Kind Antwort auf folgende Fragen finden lässt: „Was macht mich im Kern aus, wenn sich alles um mich herum verändert?“:
 - „Die magische Taube“: Kinder schreiben auf Kärtchen, was sie selbst besonders ausmacht, und legen diese in ihre selbst gebastelte Taube.
 - „Kampfmende-Pan-Phobie“: Ein Kind setzt sich in die Mitte eines Stuhlkreises und die anderen Kinder legen das Kind herum aus jeweils einem anderen und ganz konkreten Grund. Die Lehrperson schreibt diese Lehren auf ein Fotoporträt-Paket des goldenen Kindes und hängt diese Paket im Klassenraum auf. So hat ein Kind im Klassenraum immer unterstützende Worte vor Augen.
 - „Gefühle-Alphabet“ (nicht „A“ wie „Auto“, sondern „A“ wie „Angst“)

Padlet Drive ⇒

Seite 1 von 2

